Evangelische Kirche
in Deutschland

DEUTSCHE
BISCHOFSKONFERENZ

Spezifikation XKirche 1.4.0

(Fassung vom 06.06.2020)

XKirche ist der Name eines auf XML basierenden Fachstandards der bei der evangelischen und der katholischen Kirche für den inner- und zwischenkirchlichen Datenaustausch (ZWIKIDA) und — ausschließlich im Bereich der EKD — für den Datenaustausch gemäß der Vereinbarung über die Kirchenmitgliedschaft in besonderen Fällen eingesetzt wird. Er besteht aus einer Menge von XML Schema-Definitionen und einer umfangreichen Spezifikation zu deren Anwendung.

Inhaltsverzeichnis

I Überblick ... 1
Vorwort ... 3
Einleitung ... 5
Aufbau der Spezifikation ... 5
Bestandteile des Standards XKirche ... 6
II Allgemeines ... 7
II.1 Grundlegende Begriffe ... 9
II.1.1 Allgemeine Definitionen ... 9
II.1.1.1 Kirchengemeinde ... 9
II.1.1.2 Pfarrei ... 9
II.1.1.3 Kirchliche Handlung ... 9
II.1.1.4 Aufnahme ... 9
II.1.1.5 Wiederaufnahme ... 10
II.1.1.6 Übertritt ... 10
II.1.1.7 Austritt ... 10
II.1.2 Die Kommunikationsarten ... 10
II.1.2.1 asynchrone Kommunikation ... 10
II.1.3 Grundlegendes zu XKirche-Nachrichten ... 10
II.1.3.1 XKirche-Nachricht ... 10
II.1.3.2 Schemakonformität ... 10
II.1.3.3 Spezifikationskonformität ... 11
II.1.3.4 Spezifikationskonformität-allgemein ... 11
II.1.3.5 Spezifikationskonformität-XKirche ... 11
II.1.4 Versionshistorie ... 11
II.2 Grundsätze zu XKirche ... 13
II.2.1 Grundsätze den Versionswechsel betreffend ... 13
II.2.1.1 Fristen für die Gültigkeit von Versionen bei einem Versionswechsel ... 13
II.2.2 Umgang mit optionalen Nachrichtenelementen in der Datenübermittlung ... 13
II.2.3 Keine kirchlichen Handlungen in der Zukunft ... 13
II.2.4 Keine leeren Pflichtelemente des Typs xoev-lc:String.Latin ... 13
II.2.5 Regelungen zum Ereigniszeitpunkt ... 13
II.2.6 Versionshistorie ... 14
II.3 Allgemeine Datentypen ... 15
II.3.1 Ausgangssituation und Zielsetzung ... 15
II.3.2 Datentypen für kirchliche Handlungen ... 15
II.3.2.1 Kirchliche Handlung ... 15
II.3.2.2 Daten zum Bibelspruch ... 16
II.3.2.3 Daten zum Kirchbucheintrag ... 16
II.3.2.4 Daten zum kirchlichen Aktenzeichen ... 17
II.3.2.5 Ort der kirchlichen Handlung ... 17
II.3.2.6 Anschriftsdaten zur kirchlichen Handlung ... 18
II.3.2.7 Anschriftsdaten zur kirchlichen Handlung im Inland ... 19
II.3.2.8 Anschriftsdaten zur kirchlichen Handlung im Ausland ... 19
II.3.2.9 Kirchliche Handlungen ... 20
II.3.2.10 Aufnahme ... 22
II.3.2.11 Austritt ... 23
II.3.2.12 Gottesdienstliche Feier ... 24
II.3.2.13 Konfirmation ... 25
II.3.2.14 Taufe ... 25
II.3.2.15 Trauung ... 27

II.3.3 Datentypen zur Kirchengemeinde oder Pfarrei ... 28
II.3.3.1 Kirchengemeinde oder Pfarrei der kirchlichen Handlung ... 28
II.3.3.2 Nummer der Kirchengemeinde oder Pfarrei ... 29
II.3.4 Datentypen zur Landeskirche oder Diözese ... 29
II.3.4.1 Landeskirche oder Diözese ... 29
II.3.4.2 Nummer der Landeskirche oder Diözese ... 30
II.3.4.3 Religion der Landeskirche oder Diözese ... 30
II.3.5 Datentypen für katholische Spezifika ... 31
II.3.5.1 Katholische Spezifika ... 31
II.3.6 Datentypen für technische Nachrichtendaten ... 32
II.3.6.1 XKirche-Basisnachricht ... 32
II.3.6.2 Identifikation einer Nachricht ... 33
II.3.6.3 XKirche-Nachrichtenkopf ... 34
II.3.7 Datentypen für Personendaten ... 35
II.3.7.1 Identifikationsdaten zur Person ... 35
II.3.7.2 Technische kirchliche Identifikationsdaten zur Person ... 36
II.3.7.3 Technische kommunale Identifikationsdaten zur Person ... 37
II.3.8 Codelisten und Datentypen für die Übermittlung von Codes ... 37
II.3.8.1 Übersicht ... 38
II.3.8.2 Datentypen für die Übermittlung von Codes ... 41
II.3.9 Versionshistorie ... 43
II.4 Eingebundene externe Modelle ... 45
II.4.1 XInneres ... 45
II.4.2 XMeld ... 45
II.4.3 XOEV-Bibliothek ... 46
III Zwischenkirchlicher Datenaustausch (ZWIKIDA) ... 47
III.1 Ausgangssituation und Zielsetzung ... 49
III.2 Begriffsdefinitionen ... 51
III.2.1 Wegzugskirchengemeinde oder -pfarrei ... 51
III.2.2 Zuzugskirchengemeinde oder -pfarrei ... 51
III.2.3 Datenpool ... 51
III.2.4 Familienangehöriges Nichtmitglied ... 51
III.2.5 Wegzug in das Inland im Sinne von XKirche ... 51
III.2.6 Wegzug in das Ausland oder nach unbekannt im Sinne von XKirche ... 52
III.3 Übersicht über den Ablauf ... 53
III.4 Der Ablauf im Detail ... 55
III.4.1 Wegzug ... 55
III.4.1.1 Wegzug in das Inland im Sinne von XKirche ... 55
III.4.1.2 Wegzug in das Ausland oder nach unbekannt im Sinne von XKirche ... 56
III.5 Datentypen ... 59
III.5.1 Daten zum familienangehörigen Nichtmitglied ... 59
III.5.1.1 Nutzung des Datentyps ... 59
III.5.2 Wegzugsdaten ... 59
III.5.2.1 Nutzung des Datentyps ... 60
III.6 Die Nachrichten ... 61
III.6.1 ZWIKIDA-Meldung ... 61
III.7 Beispiele ... 63
III.8 Versionshistorie ... 65
IV Umpfarrung im Sinne von XKirche ... 67
IV.1 Ausgangssituation und Zielsetzung ... 69
IV.2 Begriffsdefinitionen ... 71
IV.2.1 Kirchenmitgliedschaft in besonderen Fällen ... 71

 © Koordination Meldewesen der Kirchen

IV.2.2 Wohnsitzkirchengemeinde ... 71
IV.2.3 Wunschkirchengemeinde ... 71
IV.2.4 Umpfarrung im Sinne von XKirche ... 71
IV.2.5 Bestandsdatenlieferung zur Umpfarrung im Sinne von XKirche ... 72
IV.2.6 Begründung einer Umpfarrung im Sinne von XKirche ... 72
IV.2.7 Änderung kommunaler oder kirchlicher Daten zu umgepfarrten Personen im Sinne von XKirche ... 72
IV.2.8 Beendigung einer Umpfarrung im Sinne von XKirche ... 72
IV.3 Übersicht über den Ablauf ... 73
IV.3.1 Übermittlung von Bestandsdaten ... 73
IV.3.2 Übermittlung von Änderungsdaten ... 73
IV.4 Der Ablauf im Detail ... 75
IV.4.1 Umpfarrung im Sinne von XKirche ... 75
IV.4.1.1 Bestandsdatenlieferung zur Umpfarrung im Sinne von XKirche ... 75
IV.4.1.2 Begründung einer Umpfarrung im Sinne von XKirche ... 76
IV.4.1.3 Änderung kommunaler oder kirchlicher Daten zu umgepfarrten Personen im Sinne von XKirche ... 77
IV.4.1.4 Beendigung einer Umpfarrung im Sinne von XKirche ... 78
IV.5 Datentypen ... 81
IV.5.1 Identifikationsdaten zum Familienmitglied ... 81
IV.5.1.1 Nutzung des Datentyps ... 81
IV.6 Die Nachrichten ... 83
IV.6.1 Begründungsnachricht zur Umpfarrung ... 83
IV.6.2 Änderungsnachricht zur Umpfarrung ... 84
IV.6.3 Beendigungsnachricht zur Umpfarrung ... 86
IV.7 Beispiele ... 89
IV.8 Versionshistorie ... 91
V Innerkirchliche Weiterleitung von Nachrichten ... 93
V.1 Ausgangssituation und Zielsetzung ... 95
V.1.1 Weiterleitung in Mischgemeinden ... 95
V.1.2 Weiterleitung von Nebenwohnungen ... 95
V.2 Begriffsdefinitionen ... 97
V.2.1 Öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft ... 97
V.3 Übersicht über den Ablauf ... 99
V.4 Datentypen ... 101
V.5 Die Nachrichten ... 103
V.6 Verbindlichkeit ... 105
V.7 Versionshistorie ... 107
VI Anhänge ... 109
VI.A Landeskirchen/Diözesen-Rechenzentrum-Zuordnungstabelle ... 111
VI.B Übersicht über alle Nachrichten ... 113
VI.C Codelisten ... 115
VI.C.1 Übersicht ... 115
VI.C.2 Details ... 115
VI.C.2.1 Art der Aufnahme ... 115
VI.C.2.2 Art der Taufe ... 117
VI.C.2.3 Art der gottesdienstlichen Feier ... 118
VI.C.2.4 Rechtsträgerschlüssel der Landeskirche oder Diözese ... 119
VI.C.2.5 Umpfarrung Beendigungsgrund ... 121
VI.C.2.6 Umpfarrung Änderungsgrund ... 122
VI.C.2.7 XKirche-Nachrichten ... 123
VI.C.2.8 ZWIKIDA Anlass ... 124

VI.D OSCI–Transport-Profil für XKirche 125
VI.D.1 XKirche-spezifische Regelungen zum OSCI–Transport-Profil 125
VI.D.2 Versionshistorie 125
VI.E DVDV-unterstützte Dienste und WSDL-Vorlagedateien 127
VI.E.1 Definitionen 127
VI.E.2 Versionshistorie 128
VI.F Autoren 129
VI.G Versionshistorie 131
VI.G.1 Versionshistorie XKirche 1.4.0 131
VI.G.2 Versionshistorie XKirche 1.3.0 131
VI.G.3 Versionshistorie XKirche 1.2.0 131
VI.G.4 Versionshistorie XKirche 1.1 132
Stichwortverzeichnis 133

I Überblick

Vorwort

XKirche ist der Name eines auf XML basierenden Fachstandards für den inner- und zwischenkirchlichen Austausch kirchlicher Daten und Anschriftsdaten innerhalb und zwischen Kirchengemeinden der evangelischen Landeskirchen oder Pfarreien der katholischen Diözesen. Er wurde gemeinsam von evangelischer und katholischer Kirche durch Experten aus der kirchlichen Verwaltung und von Verfahrensherstellern entwickelt. Der Standard besteht aus einer Menge von XML Schema-Definitionen und einer umfangreichen Spezifikation zu deren Anwendung.

Der automatisierte zwischenkirchliche Datenaustausch (ZWIKIDA) ist im Bereich der EKD durch die „Verordnung über den automatisierten zwischenkirchlichen Datenaustausch“[1] geregelt, bei der katholischen Kirche durch die „Anordnung über das kirchliche Meldewesen“[2] (KMAO). Beide regeln, dass die für die Erfüllung des kirchlichen Auftrags erforderlichen kirchlichen Daten zwischen den zuständigen kirchlichen Stellen, welche das Gemeindemitgliederverzeichnis führen, ausgetauscht werden. Der Datenaustausch erfolgte bisher über proprietäre Schnittstellen. Die Gremien beider Kirchen haben sich dafür ausgesprochen, auch für den zwischenkirchlichen Datenaustausch (über die Grenzen einer Landeskirche/Diözese bzw. eines Rechenzentrums hinweg) einen einheitlichen Standard zu schaffen. Ziel ist der Erhalt des kirchlichen Lebenslaufs einer Person unter der Prämisse „Keiner darf uns verloren gehen“. Der Standard soll dabei auch die Recherchen bei Spezialfällen wie einem vorübergehenden Wegzug ins Ausland ermöglichen. Im Bereich der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) wird der Standard XKirche auch für die Übermittlung von Daten im Rahmen der Kirchenmitgliedschaft in besonderen Fällen (umgangssprachlich: Umpfarrung) verwendet.[3] Der Betrieb des gemeinsamen Standards XKirche sowie die Wartung und Pflege durch die Kirchen sind dauerhaft zu gewährleisten.

[1] http://www.kirchenrecht-ekd.de/document/3112
[2] https://www.datenschutz-kirche.de/sites/default/files/file/download/KMAO-hi.pdf
[3] http://www.kirchenrecht-ekd.de/document/3110

Einleitung

In den folgenden Abschnitten werden der Aufbau der Spezifikation und die verschiedenen Bestandteile eines XKirche-Releases beschrieben.

Aufbau der Spezifikation

Die Spezifikation ist die zu jedem neuen Release veröffentlichte, verbindliche Festlegung des jeweils aktuellen Standes von XKirche. Sie besteht aus sechs Teilen (I – VI). Vor der Befassung mit konkreten Datenübermittlungen wird das Lesen der ersten beiden Teile (Teil I, „Überblick“ und Teil II, „Allgemeines“) der Spezifikation empfohlen.

Teil der Spezifikation	Beschreibung
Teil I, „Überblick“	In diesem Teil wird ein kurzer Überblick über XKirche gegeben: 1. Vorwort – Grundlegende Informationen zum Standard XKirche. 2. Einleitung – Unterstützung eines schnellen Einstiegs in XKirche (dieses Kapitel).
Teil II, „Allgemeines“	Vor der Beschreibung konkreter Datenübermittlungsszenarien und der damit verbundenen formalen Nachrichtendefinitionen erfolgt in diesem Teil zunächst die Beschreibung allgemein verbindlicher Definitionen und Strukturen. Dies führt zu folgenden Kapiteln: 1. Kapitel II.1, *Grundlegende Begriffe* – Definitionen der wichtigsten Begriffe für XKirche. 2. Kapitel II.2, *Grundsätze zu XKirche* – Grundsätzliche Festlegungen im Standard XKirche. 3. Kapitel II.3, *Allgemeine Datentypen* – Bereitstellung wiederholt einsetzbarer, grundlegender Strukturen. 4. Kapitel II.4, *Eingebundene externe Modelle* – Übersicht über die Verwendung von Komponenten aus anderen Standards.
Teil III, „Zwischenkirchlicher Datenaustausch (ZWIKIDA)“	Dieser Teil befasst sich mit dem zwischenkirchlichen Datenaustausch (ZWIKIDA).
Teil IV, „Umpfarrung im Sinne von XKirche“	Dieser Teil befasst sich mit der Umpfarrung im Sinne von XKirche.
Teil V, „Innerkirchliche Weiterleitung von Nachrichten“	Dieser Teil befasst sich mit der innerkirchlichen Weiterleitung von Nachrichten.
Teil VI, „Anhänge“	Die Spezifikation enthält folgende Anhänge: 1. Anhang VI.B, *Übersicht über alle Nachrichten* – Übersicht über alle in XKirche definierten Nachrichten sortiert nach den zugrundeliegenden XML Schema-Definitionen. 2. Anhang VI.C, *Codelisten* 3. Anhang VI.D, *OSCI–Transport-Profil für XKirche* 4. Anhang VI.E, *DVDV-unterstützte Dienste und WSDL-Vorlagedateien* 5. Anhang VI.F, *Autoren* 6. Anhang VI.G, *Versionshistorie*

Teil der Spezifikation	Beschreibung
	7. Index

Die Datenübermittlungskapitel (Teile III und IV) weisen immer folgende Gliederung auf:

1. **Ausgangssituation und Zielsetzung:** In diesem Abschnitt erfolgt eine kurze Beschreibung der jeweiligen Ausgangssituation und der mit der XKirche-basierten Datenübermittlung intendierten Zielsetzung. Zusätzlich wird ein Verweis auf die jeweiligen Rechtsgrundlagen der Datenübermittlung gegeben.
2. **Begriffsdefinitionen:** Begriffe, die nur im Kontext eines Datenübermittlungskapitels von Bedeutung sind, werden in diesem Abschnitt definiert.

   Die hier definierten Begriffe werden daher nicht im Kapitel II.1, *Grundlegende Begriffe* wiederholt.
3. **Übersicht über den Ablauf:** In diesem Abschnitt erfolgt die Beschreibung der Kommunikationspartner (Akteure) inkl. ihrer Rollen. Hierfür werden auf Ebene der Modellierung in der Regel Anwendungsfälle genutzt.

   Der eigentliche Ablauf wird nur sehr grob beschrieben, um möglichst auf einen Blick den wesentlichen Sachverhalt zu vermitteln.
4. **Der Ablauf im Detail:** Dieser Abschnitt dient der anlassbezogenen Beschreibung der detaillierten Verfahrensabläufe. Dieses Vorgehen orientiert sich an der Sicht der Sachbearbeiter und Betroffenen und vermeidet gleichzeitig monolithische, komplexe Prozessmodelle zugunsten mehrerer kleiner Prozessbeschreibungen.

   Der Abschnitt enthält immer ein Prozessmodell der einzelnen Kommunikationsschritte mit dem jeweiligen Kommunikationsthema und der Darstellung von Autor und Leser der Nachrichten.

   Es ist zwar ausdrücklich nicht das Ziel von XKirche interne Abläufe zu standardisieren, allerdings müssen Annahmen über verfahrensinterne Abläufe getroffen werden, um darzustellen, unter welchen Umständen Nachrichten mit welchem Inhalt versandt werden sollen. Der Leser der Nachricht muss wissen, was der Autor von ihm erwartet und wie er reagieren soll.
5. **Datentypen:** Häufig sind für die betrachtete Nachrichtengruppe spezifische Datentypen erforderlich. Ihre Beschreibung erfolgt in diesem Abschnitt.
6. **Nachrichten:** Dieser Abschnitt beschreibt für jede Nachricht ihren Zweck. Prozesswissen, Sonderfälle, etc. sind nicht Bestandteile der Nachrichtenbeschreibung.
7. **Beispiele:** Um ein besseres Verständnis der vorher definierten Prozesse und Nachrichten zu ermöglichen, können in diesem optionalen Abschnitt Prozessbeispiele mit konkreten Ausprägungen beschrieben werden.
8. **Versionshistorie:** Im letzten Abschnitt wird dokumentiert, welche Änderungen an dem Kapitel im Vergleich zur Vorversion vorgenommen wurden.

Bestandteile des Standards XKirche

Der Standard besteht aus einer Reihe von Komponenten, die von der Koordination Meldewesen der Kirchen zeitgleich zur Release-Freigabe bereitgestellt werden:

- **Spezifikationsdokument:** Die Spezifikation (dieses Dokument) steht im PDF-Format zur Verfügung.
- **XML Schema-Definitionen:** Die XKirche-Nachrichten werden als XML Schema-Definitionen zur Verfügung gestellt. Mit den Mitteln von XML Schema werden die zulässigen Strukturen für XKirche-Nachrichten genau beschrieben.
- **WSDL-Dateien:** Die in XKirche entwickelten Nachrichten werden als Dienste (engl.: „Web Services“) in Form von WSDL-Dateien bereitgestellt.

© Koordination Meldewesen der Kirchen

II Allgemeines

II.1 Grundlegende Begriffe

In diesem Abschnitt werden Begriffe definiert, die über die gesamte Spezifikation hinweg gelten.

II.1.1 Allgemeine Definitionen

II.1.1.1 Kirchengemeinde

Eine „Kirchengemeinde“ ist der staatskirchenrechtliche Begriff für eine kirchlich verfasste Gemeinde[1]. In der evangelischen Kirche ist die Kirchengemeinde die Organisationsform der Kirchenglieder auf lokaler Ebene.

II.1.1.2 Pfarrei

Eine „Pfarrei“ ist in der katholischen Kirche die Organisationsform der Kirchenglieder auf lokaler Ebene. Nach dem heutigen kirchlichen Recht ist die Pfarrei „eine bestimmte Gemeinschaft von Gläubigen, die in einer Teilkirche auf Dauer errichtet ist und deren Seelsorge unter der Autorität des Diözesanbischofs einem Pfarrer als ihrem eigenen Hirten anvertraut wird“ (can 515 § 1 CIC).

II.1.1.3 Kirchliche Handlung

„Kirchliche Handlungen“ (im Sinne von XKirche) sind Amtshandlungen, Aufnahmen, Wiederaufnahmen, Kirchenübertritte, Kirchenaustritte und weitere.

Eine „Amtshandlung“ ist eine Handlung in Ausübung eines öffentlichen Amtes der christlichen Kirchen, im Kirchenrecht auch Kasualie benannt. Zu den kirchlichen Amtshandlungen zählen z. B. Taufe, Konfirmation, Kommunion, Firmung, Trauung, Bestattung und weitere. Eine Amtshandlung wird in einem Kirchenbuch dokumentiert. Die Daten werden in das kirchliche Meldewesen übertragen. Sie bilden die Datenbasis für XKirche. Die zu einer Amtshandlung erfassten Daten einer Person werden als kirchliche Daten bezeichnet.

II.1.1.4 Aufnahme

Unter „Aufnahme“ im Sinne von XKirche wird Verstanden,

- auf der evangelischen Seite, der „Erwerb der Kirchenmitgliedschaft durch eine zuvor aus einer anderen christlichen Kirche oder Religionsgemeinschaft mit bürgerlicher Wirkung ausgetretene Person“ (vgl. § 7 KMG).
- auf der katholischen Seite, eine „Konversion“ (= „Bekenntniswechsel“ = „Übertritt“), also die Aufnahme eines gültig getauften nichtkatholischen Christen in die volle Gemeinschaft der katholischen Kirche. Dies wird im CIC nur indirekt in Can. 11[2] und 883 2°[3] behandelt, expliziter im Kirchengesetz der Ostkirchen in Can. 896-901 CCEO (Codex Canonum Ecclesiarum Orientalium).[4]

[1] Vgl. Lexikon für Kirchen- und Staatskirchenrecht. Bd. 2. Paderborn : Schöningh, 2002, S.:481ff.
[2] http://www.vatican.va/archive/DEU0036/__P3.HTM
[3] http://www.vatican.va/archive/DEU0036/__P32.HTM

II.1.1.5 Wiederaufnahme

Unter „Wiederaufnahme“ im Sinne von XKirche wird Verstanden,

- auf der evangelischen Seite, das „Zurückerlangen der Rechte und Pflichten aus der Kirchenmitgliedschaft durch eine zuvor aus einer Landeskirche der Evangelischen Kirche in Deutschland mit bürgerlicher Wirkung ausgetretene Person“ (vgl. § 7 KMG).
- auf der katholischen Seite, die „Rekonziliation“, also der Erlass der Kirchenstrafe gemäß Can. 1355 CIC[5], die durch einen Kirchenaustritt entsprechend Can. 1364[6] verhängt wurde.

II.1.1.6 Übertritt

Unter „Übertritt“ im Sinne von XKirche wird Verstanden,

- auf der evangelischen Seite, der „Erwerb der Kirchenmitgliedschaft unter Aufgabe der Mitgliedschaft in einer anderen christlichen Kirche oder Religionsgemeinschaft ohne vorherigen Austritt mit bürgerlicher Wirkung, sofern nicht das staatliche Recht einen vorherigen Austritt erfordert“ (vgl. § 7 KMG).
- auf der katholischen Seite, ein Rituswechsel gemäß Can. 112 CIC[7]. Hierzu ist kein vorheriger Austritt staatlichen Rechts erfolgt. Es kommt nicht zu einem Wechsel des Religionskennzeichens.

II.1.1.7 Austritt

Der „Austritt“ aus einer Kirche des öffentlichen Rechts mit Wirkung für den staatlichen Bereich erfolgt durch Erklärung bei der dafür zuständigen Stelle, in dessen Bezirk der Erklärende seinen Wohnsitz oder beim Fehlen eines Wohnsitzes seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat. Grundlage hierfür sind die jeweiligen Gesetze über den Austritt aus Religionsgemeinschaften des öffentlichen Rechts der Bundesländer.

II.1.2 Die Kommunikationsarten

II.1.2.1 asynchrone Kommunikation

Der Begriff „asynchrone Kommunikation“ entspricht in XKirche der im Standard XMeld gegebenen Definition, siehe Abschnitt II.1.4.2 „asynchrone Kommunikation“ in der Spezifikation OSCI–XMeld 2.4.3.

II.1.3 Grundlegendes zu XKirche-Nachrichten

II.1.3.1 XKirche-Nachricht

Eine „XKirche-Nachricht“ ist eine Nachricht, die in der Spezifikation XKirche definiert ist. Sie ist ein XML-Dokument.

II.1.3.2 Schemakonformität

Der Begriff „Schemakonformität“ entspricht in XKirche der im Standard XMeld gegebenen Definition, siehe Abschnitt II.1.5.2 „Schemakonformität“ in der Spezifikation OSCI–XMeld 2.4.3.

[4] http://w2.vatican.va/content/john-paul-ii/la/apost_constitutions/documents/hf_jp-ii_apc_19901018_codex-can-eccl-orient-2.html#TITULUS_XVII
[5] http://www.vatican.va/archive/DEU0036/__P51.HTM
[6] http://www.vatican.va/archive/DEU0036/__P52.HTM
[7] http://www.vatican.va/archive/DEU0036/__PC.HTM

II.1.3.3 Spezifikationskonformität

Der Begriff „Spezifikationskonformität“ entspricht in XKirche der im Standard XMeld gegebenen Definition, siehe Abschnitt II.1.5.3 „Spezifikationskonformität“ in der Spezifikation OSCI–XMeld 2.4.3.

II.1.3.4 Spezifikationskonformität-allgemein

Der Begriff „Spezifikationskonformität-allgemein“ entspricht in XKirche der im Standard XMeld gegebenen Definition, siehe Abschnitt II.1.5.4 „Spezifikationskonformität-allgemein“ in der Spezifikation OSCI–XMeld 2.4.3.

II.1.3.5 Spezifikationskonformität-XKirche

„Spezifikationskonformität-XKirche“ beschreibt den Teil der Spezifikationskonformität, der zusätzlich zu den Regelungen der Spezifikationskonformität-allgemein im Standard XKirche beschrieben wird.

II.1.4 Versionshistorie

In diesem Abschnitt wird die Versionshistorie des Kapitels *Kapitel II.1, Grundlegende Begriffe* zur jeweiligen XKirche-Version beschrieben.

Für eine vollständige Versionshistorie sei auf Anhang VI.G, *Versionshistorie* verwiesen.

© Koordination Meldewesen der Kirchen

II.2 Grundsätze zu XKirche

In diesem Abschnitt werden Grundsätze definiert, die über die gesamte Spezifikation hinweg gelten.

II.2.1 Grundsätze den Versionswechsel betreffend

II.2.1.1 Fristen für die Gültigkeit von Versionen bei einem Versionswechsel

Hinsichtlich der Fristen für die Gültigkeit von Versionen bei einem Versionswechsel gelten die im Standard XInneres spezifizierten Vorgaben, siehe Abschnitt 1.7 „Fristen für die Gültigkeit von Versionen bei einem Versionswechsel“ in der Spezifikation XInneres-Basismodul 8. Dabei werden die auf XInneres und dessen Fachmodule bezogenen Regelungen auf XKirche übertragen.

II.2.2 Umgang mit optionalen Nachrichtenelementen in der Datenübermittlung

Elemente einer XKirche-Nachricht sind i. d. R. dann optional, wenn die mit den Elementen zu übermittelnden Daten im Gemeindegliederverzeichnis nicht regelhaft vorliegen. Darüber hinaus treten optionale Elemente auf, wenn die zugrundeliegenden Datentypen in mehreren Kommunikationsszenarien verwendet werden und die Elemente nicht in allen Kontexten zu übermitteln sind.

Optionale Elemente sind, sofern die Daten im Gemeindegliederverzeichnis vorhanden sind, zwingend zu übermitteln. Ausnahmen von dieser Regel müssen im jeweiligen Kontext bei den Elementen formuliert werden.

II.2.3 Keine kirchlichen Handlungen in der Zukunft

Es darf grundsätzlich keine Datenübermittlung zu kirchlichen Handlungen stattfinden, die ein in der Zukunft liegendes Datum enthalten.

Hiervon nicht betroffen sind Daten, die eine Befristung dokumentieren.

II.2.4 Keine leeren Pflichtelemente des Typs xoev-lc:String.Latin

Hinsichtlich der Regelungen zu leeren Pflichtelementen des Typs xoev-lc:String.Latin gelten die im Standard XMeld spezifizierten Vorgaben, siehe Abschnitt II.2.3.2 „Keine leeren Pflichtelemente des Typs xoev-lc:String.Latin“ in der Spezifikation OSCI–XMeld 2.4.3.

II.2.5 Regelungen zum Ereigniszeitpunkt

Hinsichtlich der Regelungen zum Ereigniszeitpunkt gelten die im Standard XMeld spezifizierten Vorgaben, siehe Abschnitt II.2.3.3 „Regelungen zum Ereigniszeitpunkt“ in der Spezifikation OSCI–XMeld 2.4.3.

II.2.6 Versionshistorie

In diesem Abschnitt wird die Versionshistorie des Kapitels *Kapitel II.2, Grundsätze zu XKirche* zur jeweiligen XKirche-Version beschrieben.

Für eine vollständige Versionshistorie sei auf Anhang VI.G, *Versionshistorie* verwiesen.

© Koordination Meldewesen der Kirchen

II.3 Allgemeine Datentypen

II.3.1 Ausgangssituation und Zielsetzung

In diesem Kapitel werden allgemeine für die Datenübermittlung relevante Datentypen beschrieben.

II.3.2 Datentypen für kirchliche Handlungen

II.3.2.1 Kirchliche Handlung

Typ: **`XKirche.KirchlicheHandlung`**

Dieser Datentyp umfasst die grundlegenden Daten jeder kirchlichen Handlung.

Abbildung II.3.1. XKirche.KirchlicheHandlung

Kindelemente von `XKirche.KirchlicheHandlung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
datum	**`TeilbekanntesDatumMitUnbekannt`**	**1**	II.4.1	45
Mit diesem Element wird das Datum der kirchlichen Handlung übermittelt. Da dieses Datum nicht immer vollständig bekannt ist, ist auch ein teilbekanntes und unbekanntes Datum zulässig.				
ort	**`XKirche.KirchlicheHandlung.Ort`**	**0..1**	II.3.2.5	17
Mit diesem Element wird der Ort der kirchlichen Handlung übermittelt. Beim Kirchenaustritt ist hier der Ort gemeint, in welchem die Person zum Zeitpunkt des Austritts zugeordnet war.				
kirchbucheintrag	**`XKirche.KirchlicheHandlung.Kirchbucheintrag`**	**0..1**	II.3.2.3	16
Mit diesem Element werden die Daten zum Kirchbucheintrag übermittelt.				

II.3.2.1.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 0001, 0100, 0101

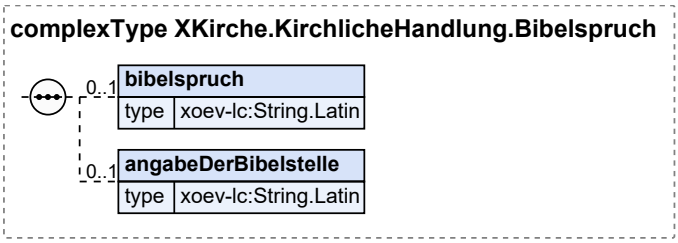
Von diesem Typ leiten ab: XKirche.KirchlicheHandlung.Aufnahme, XKirche.KirchlicheHandlung.Austritt, XKirche.KirchlicheHandlung.GottesdienstlicheFeier, XKirche.KirchlicheHandlung.Konfirmation, XKirche.KirchlicheHandlung.Taufe, XKirche.KirchlicheHandlung.Trauung

II.3.2.2 Daten zum Bibelspruch

Typ: **`XKirche.KirchlicheHandlung.Bibelspruch`**

Dieser Datentyp umfasst die Daten zum Bibelspruch.

Abbildung II.3.2. XKirche.KirchlicheHandlung.Bibelspruch



Kindelemente von `XKirche.KirchlicheHandlung.Bibelspruch`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
bibelspruch	**`String.Latin`**	**0..1**	II.4.3	46
Mit diesem Element wird der Bibelspruch übermittelt.				
angabeDerBibelstelle	**`String.Latin`**	**0..1**	II.4.3	46
Mit diesem Element wird der Bibelspruch durch Angabe der Bibelstelle übermittelt.				

II.3.2.2.1 Nutzung des Datentyps

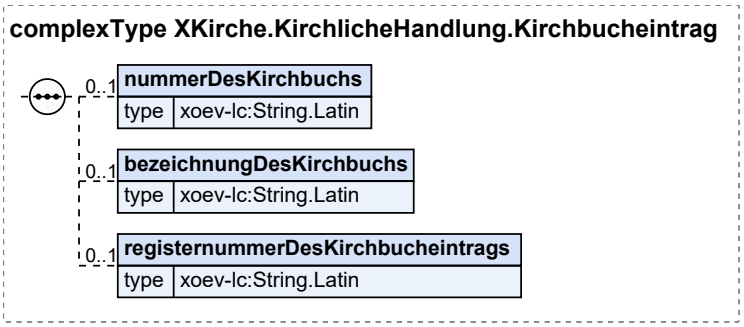
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 0001, 0100, 0101

II.3.2.3 Daten zum Kirchbucheintrag

Typ: **`XKirche.KirchlicheHandlung.Kirchbucheintrag`**

Dieser Datentyp umfasst die Daten zum Kirchbucheintrag.

Abbildung II.3.3. XKirche.KirchlicheHandlung.Kirchbucheintrag



Kindelemente von `XKirche.KirchlicheHandlung.Kirchbucheintrag`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nummerDesKirchbuchs	**`String.Latin`**	**0..1**	II.4.3	46
Mit diesem Element wird die Buchnummer des Kirchbuchs übermittelt. Kirchliche Handlungen werden in der Regel in ein Kirchbuch eingetragen.				

© Koordination Meldewesen der Kirchen

Kindelemente von `XKirche.KirchlicheHandlung.Kirchbucheintrag`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
bezeichnungDesKirchbuchs	`String.Latin`	**0..1**	II.4.3	46
Mit diesem Element wird die Bezeichnung des Kirchbuchs übermittelt.				
registernummerDesKirchbuchein-trags	`String.Latin`	**0..1**	II.4.3	46
Mit diesem Element wird die Registernummer des Kirchbucheintrags zur kirchlichen Handlung übermittelt. Innerhalb eines Kirchbuchs wird der Eintrag durch eine eindeutige Nummer indiziert. Auf der katholischen Seite sind Registernummern üblicherweise in der Form Jahrgang/Seite/Nummer oder Jahrgang/Nummer aufgebaut. Abweichende Angaben sind jedoch möglich.				

II.3.2.3.1 Nutzung des Datentyps

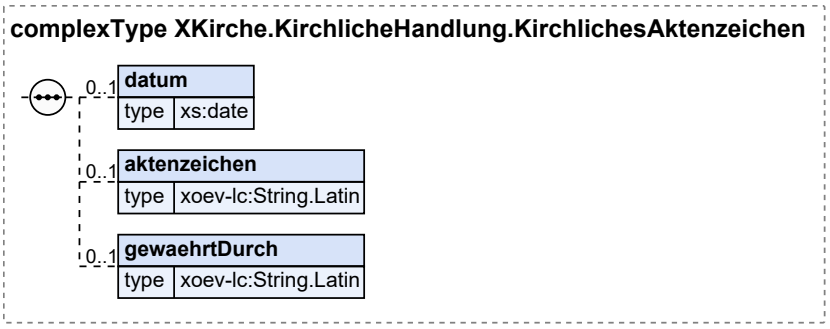
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 0001, 0100, 0101

II.3.2.4 Daten zum kirchlichen Aktenzeichen

Typ: **`XKirche.KirchlicheHandlung.KirchlichesAktenzeichen`**

Dieser Datentyp umfasst die Daten zum kirchlichen Aktenzeichen.

Abbildung II.3.4. XKirche.KirchlicheHandlung.KirchlichesAktenzeichen



Kindelemente von `XKirche.KirchlicheHandlung.KirchlichesAktenzeichen`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
datum	`xs:date`	**0..1**		
Mit diesem Element wird das Datum, an dem das Aktenzeichen der zuständigen kirchlichen Behörde erteilt wurde, übermittelt.				
aktenzeichen	`String.Latin`	**0..1**	II.4.3	46
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen der zuständigen kirchlichen Behörde übermittelt.				
gewaehrtDurch	`String.Latin`	**0..1**	II.4.3	46
Mit diesem Element wird der Name der zuständigen kirchlichen Behörde übermittelt.				

II.3.2.4.1 Nutzung des Datentyps

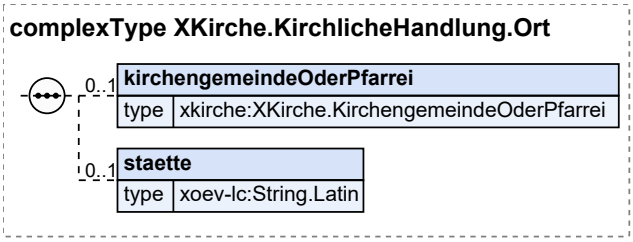
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 0001, 0100, 0101

II.3.2.5 Ort der kirchlichen Handlung

Typ: **`XKirche.KirchlicheHandlung.Ort`**

Dieser Datentyp beschreibt den Ort der kirchlichen Handlung.

Abbildung II.3.5. XKirche.KirchlicheHandlung.Ort



Kindelemente von `XKirche.KirchlicheHandlung.Ort`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kirchengemeindeOderPfarrei	**`XKirche.KirchengemeindeOderPfarrei`**	**0..1**	II.3.3.1	28
Mit diesem Element werden die Daten der Kirchengemeinde oder Pfarrei übermittelt, in der die kirchliche Handlung vollzogen wurde.				
staette	**`String.Latin`**	**0..1**	II.4.3	46
Mit diesem Element wird der Name der Kirche oder einer abweichenden Ereignisstätte übermittelt, in der die kirchliche Handlung vollzogen wurde.				

II.3.2.5.1 Nutzung des Datentyps

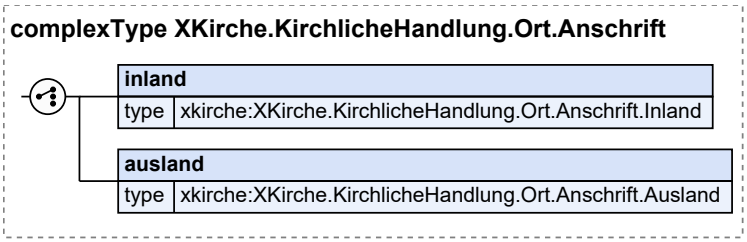
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 0001, 0100, 0101

II.3.2.6 Anschriftsdaten zur kirchlichen Handlung

Typ: **`XKirche.KirchlicheHandlung.Ort.Anschrift`**

Dieser Datentyp umfasst die Anschriftsdaten zur kirchlichen Handlung. Die Anschrift kann entweder im Inland oder im Ausland liegen.

Abbildung II.3.6. XKirche.KirchlicheHandlung.Ort.Anschrift



Kindelemente von `XKirche.KirchlicheHandlung.Ort.Anschrift`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
inland	**`XKirche.KirchlicheHandlung.Ort.Anschrift.Inland`**	**1**	II.3.2.7	19
Mit diesem Element wird der Ort der kirchlichen Handlung im Inland übermittelt.				
ausland	**`XKirche.KirchlicheHandlung.Ort.Anschrift.Ausland`**	**1**	II.3.2.8	19
Mit diesem Element wird der Ort der kirchlichen Handlung im Ausland übermittelt.				

II.3.2.6.1 Nutzung des Datentyps

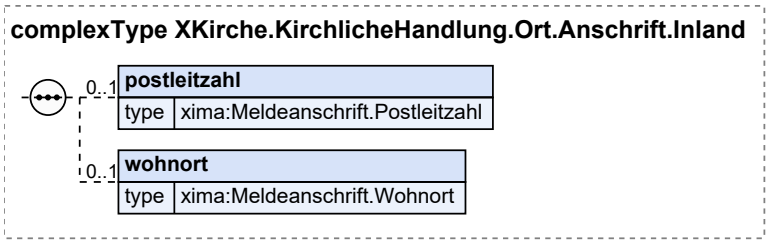
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 0001, 0100, 0101, 0102

II.3.2.7 Anschriftsdaten zur kirchlichen Handlung im Inland

Typ: **`XKirche.KirchlicheHandlung.Ort.Anschrift.Inland`**

Dieser Datentyp umfasst die Anschriftsdaten zur kirchlichen Handlung im Inland.

Abbildung II.3.7. XKirche.KirchlicheHandlung.Ort.Anschrift.Inland



Kindelemente von `XKirche.KirchlicheHandlung.Ort.Anschrift.Inland`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
postleitzahl	**`Meldeanschrift.Postleitzahl`**	**0..1**		
Mit diesem Element wird die Postleitzahl des Orts der kirchlichen Handlung übermittelt. Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps **`String.Latin`** (siehe Abschnitt II.4.3 auf Seite 46). Die Werte müssen dem Muster '[0-9]*' entsprechen. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:5				
wohnort	**`Meldeanschrift.Wohnort`**	**0..1**		
Mit diesem Element wird der Wohnort übermittelt, an dem die kirchliche Handlung vollzogen wurde. Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps **`String.Latin`** (siehe Abschnitt II.4.3 auf Seite 46).				

II.3.2.7.1 Nutzung des Datentyps

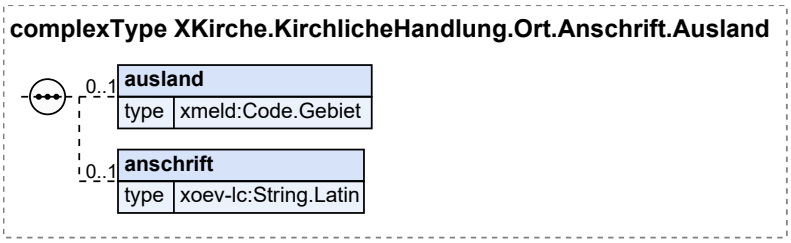
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 0001, 0100, 0101, 0102

II.3.2.8 Anschriftsdaten zur kirchlichen Handlung im Ausland

Typ: **`XKirche.KirchlicheHandlung.Ort.Anschrift.Ausland`**

Dieser Datentyp umfasst die Anschriftsdaten zur kirchlichen Handlung im Ausland.

Abbildung II.3.8. XKirche.KirchlicheHandlung.Ort.Anschrift.Ausland



Kindelemente von `XKirche.KirchlicheHandlung.Ort.Anschrift.Ausland`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
ausland	**`Code.Gebiet`**	**0..1**	II.4.2	45
Mit diesem Element wird der Staatenschlüssel zum Ort der kirchlichen Handlung im Ausland übermittelt. Es ist der Staatenschlüssel des Orts aus der aktuell gültigen Staats- und Gebietssystematik des Statistischen Bundesamtes zu übermitteln. Aus der Schlüsseltabelle sind alle Staaten-Codes zugelassen (Spalte **`DESTATIS_Schluessel_Staat`**). Zusätzlich sind von den Gebiets-Codes (Spalte **`DESTATIS_Schluessel_Gebiet`**) die beiden Einträge zugelassen: Schlüssel **459** „Palästinensische Gebiete“ und **465** „Taiwan“.				
anschrift	**`String.Latin`**	**0..1**	II.4.3	46
Mit diesem Element wird die Anschrift der kirchlichen Handlung im Ausland übermittelt.				

II.3.2.8.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 0001, 0100, 0101, 0102

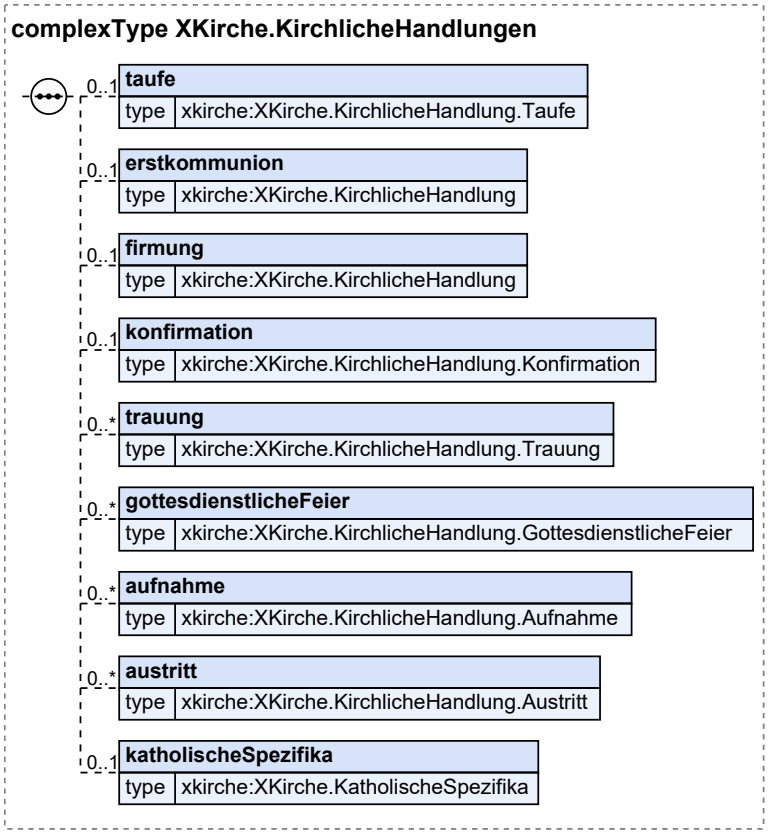
II.3.2.9 Kirchliche Handlungen

Typ: **`XKirche.KirchlicheHandlungen`**

Dieser Datentyp umfasst die kirchlichen Handlungen.

© Koordination Meldewesen der Kirchen

Abbildung II.3.9. XKirche.KirchlicheHandlungen



Kindelemente von `XKirche.KirchlicheHandlungen`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
taufe	`XKirche.KirchlicheHandlung.Taufe`	**0..1**	II.3.2.14	25
Mit diesem Element werden die Daten zur Taufe der Person übermittelt.				
erstkommunion	`XKirche.KirchlicheHandlung`	**0..1**	II.3.2.1	15
Mit diesem Element werden die Daten zur Erstkommunion der Person übermittelt.				
firmung	`XKirche.KirchlicheHandlung`	**0..1**	II.3.2.1	15
Mit diesem Element werden die Daten zur Firmung der Person übermittelt.				
konfirmation	`XKirche.KirchlicheHandlung.Konfirmation`	**0..1**	II.3.2.13	25
Mit diesem Element werden die Daten zur Konfirmation der Person übermittelt.				
trauung	`XKirche.KirchlicheHandlung.Trauung`	**0..n**	II.3.2.15	27
Mit diesem Element werden die Daten der Person zur Trauung, die entsprechend dem jeweiligen kirchlichen Recht als solche anerkannt ist, übermittelt.				
gottesdienstlicheFeier	`XKirche.KirchlicheHandlung.GottesdienstlicheFeier`	**0..n**	II.3.2.12	24
Mit diesem Element werden die Daten zur gottesdienstlichen Feier übermittelt.				
aufnahme	`XKirche.KirchlicheHandlung.Aufnahme`	**0..n**	II.3.2.10	22

Kindelemente von `XKirche.KirchlicheHandlungen`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Mit diesem Element werden die Daten der Person zur Aufnahme übermittelt.				
austritt	`XKirche.KirchlicheHandlung.Austritt`	**0..n**	II.3.2.11	23
Mit diesem Element werden die Daten der Person zum Austritt übermittelt.				
katholischeSpezifika	`XKirche.KatholischeSpezifika`	**0..1**	II.3.5.1	31
Mit diesem Element werden Daten zur Person übermittelt, die ausschließlich für die katholische Seite relevant sind.				

II.3.2.9.1 Nutzung des Datentyps

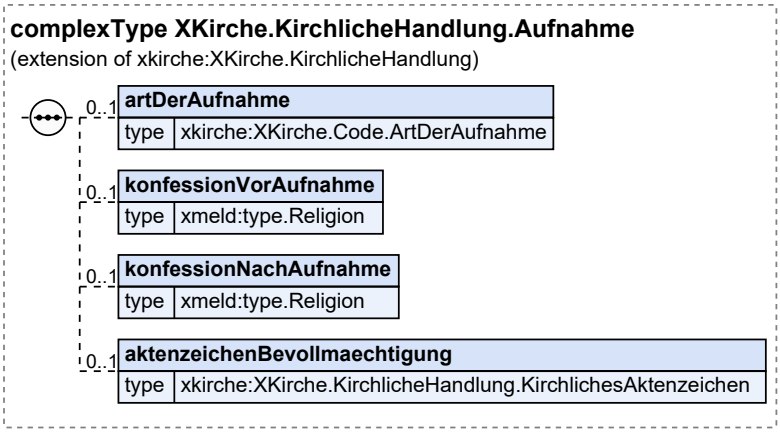
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 0001, 0100, 0101

II.3.2.10 Aufnahme

Typ: `XKirche.KirchlicheHandlung.Aufnahme`

Dieser Datentyp umfasst die Daten zur Aufnahme einer Person.

Abbildung II.3.10. XKirche.KirchlicheHandlung.Aufnahme



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps `XKirche.KirchlicheHandlung` (siehe Abschnitt II. 3.2.1 auf Seite 15).

Kindelemente von `XKirche.KirchlicheHandlung.Aufnahme`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
artDerAufnahme	`XKirche.Code.ArtDerAufnahme`	**0..1**	II.3.8.2.1	41
Mit diesem Element wird die Art der Aufnahme übermittelt.				
konfessionVorAufnahme	`type.Religion`	**0..1**	II.4.2	45
Mit diesem Element wird die Zugehörigkeit zu einer Kirche oder einer Religionsgesellschaft vor der Aufnahme übermittelt.				
konfessionNachAufnahme	`type.Religion`	**0..1**	II.4.2	45

© Koordination Meldewesen der Kirchen

Kindelemente von `XKirche.KirchlicheHandlung.Aufnahme`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Mit diesem Element wird die Zugehörigkeit zu einer Kirche oder einer Religionsgesellschaft nach der Aufnahme übermittelt.				
aktenzeichenBevollmaechtigung	`XKirche.KirchlicheHandlung.KirchlichesAktenzeichen`	**0..1**	II.3.2.4	17
Mit diesem Element wird im Falle einer Bevollmächtigung durch eine kirchliche Behörde das entsprechende Aktenzeichen übermittelt.				

II.3.2.10.1 Nutzung des Datentyps

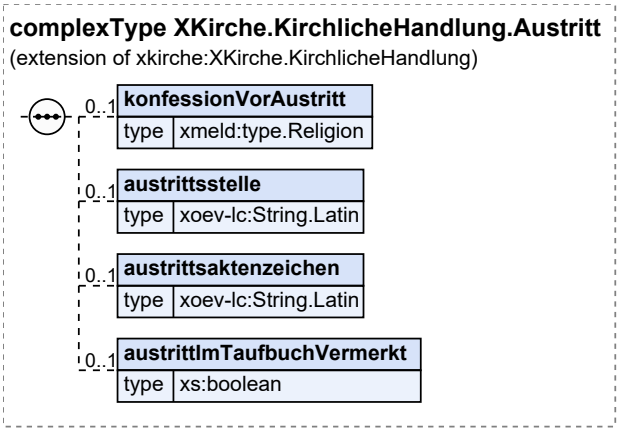
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 0001, 0100, 0101

II.3.2.11 Austritt

Typ: `XKirche.KirchlicheHandlung.Austritt`

Dieser Datentyp umfasst die Daten zum Austritt einer Person.

Abbildung II.3.11. XKirche.KirchlicheHandlung.Austritt



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps `XKirche.KirchlicheHandlung` (siehe Abschnitt II.3.2.1 auf Seite 15).

Kindelemente von `XKirche.KirchlicheHandlung.Austritt`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
konfessionVorAustritt	`type.Religion`	**0..1**	II.4.2	45
Mit diesem Element wird die Zugehörigkeit zu einer Kirche oder einer Religionsgesellschaft vor dem Austritt übermittelt.				
austrittsstelle	`String.Latin`	**0..1**	II.4.3	46
Mit diesem Element wird die Bezeichnung der Stelle bzw. der Behörde übermittelt, in der der Austritt vollzogen wurde.				
austrittsaktenzeichen	`String.Latin`	**0..1**	II.4.3	46

Kindelemente von `XKirche.KirchlicheHandlung.Austritt`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen des Austrittvorgangs in der Austrittsstelle übermittelt.				
austrittImTaufbuchVermerkt	`xs:boolean`	**0..1**		
Mit diesem Element wird übermittelt, ob der Austritt in das Taufbuch eingetragen wurde.				

II.3.2.11.1 Nutzung des Datentyps

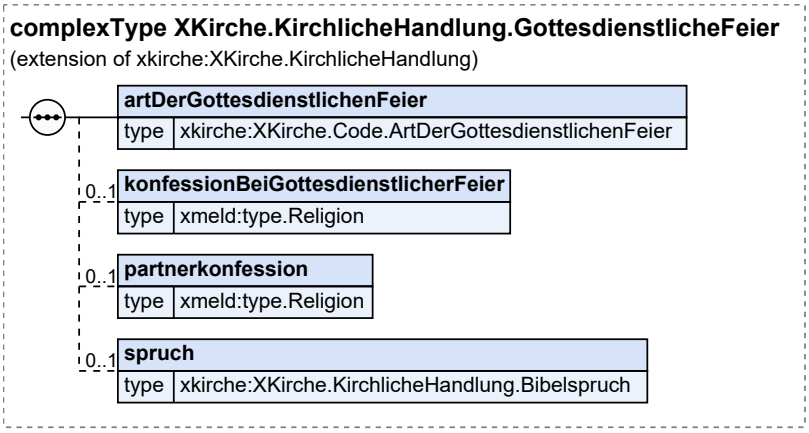
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 0001, 0100, 0101

II.3.2.12 Gottesdienstliche Feier

Typ: **`XKirche.KirchlicheHandlung.GottesdienstlicheFeier`**

Dieser Datentyp umfasst die Daten zur gottesdienstlichen Feier.

Abbildung II.3.12. XKirche.KirchlicheHandlung.GottesdienstlicheFeier



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **`XKirche.KirchlicheHandlung`** (siehe Abschnitt II.3.2.1 auf Seite 15).

Kindelemente von `XKirche.KirchlicheHandlung.GottesdienstlicheFeier`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
artDerGottesdienstlichenFeier	**`XKirche.Code.ArtDerGottesdienstlichenFeier`**	**1**	II.3.8.2.2	41
Mit diesem Element wird die Art der gottesdienstlichen Feier übermittelt.				
konfessionBeiGottesdienstlicherFeier	**`type.Religion`**	**0..1**	II.4.2	45
Mit diesem Element wird die Konfession übermittelt, nach deren Ritus die gottesdienstliche Feier durchgeführt wurde.				
partnerkonfession	**`type.Religion`**	**0..1**	II.4.2	45
Mit diesem Element wird die Konfession des Ehegatten bzw. Lebenspartners übermittelt.				

Kindelemente von `XKirche.KirchlicheHandlung.GottesdienstlicheFeier`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
spruch	**`XKirche.KirchlicheHandlung.Bibelspruch`**	**0..1**	II.3.2.2	16
Mit diesem Element wird der Bibelspruch zur gottesdienstlichen Feier inklusive Angabe der Bibelstelle übermittelt.				

II.3.2.12.1 Nutzung des Datentyps

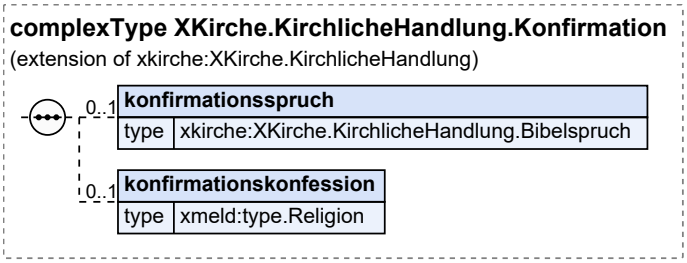
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 0001, 0100, 0101

II.3.2.13 Konfirmation

Typ: **`XKirche.KirchlicheHandlung.Konfirmation`**

Dieser Datentyp umfasst die Daten zur Konfirmation einer Person.

Abbildung II.3.13. XKirche.KirchlicheHandlung.Konfirmation



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **`XKirche.KirchlicheHandlung`** (siehe Abschnitt II. 3.2.1 auf Seite 15).

Kindelemente von `XKirche.KirchlicheHandlung.Konfirmation`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
konfirmationsspruch	**`XKirche.KirchlicheHandlung.Bibelspruch`**	**0..1**	II.3.2.2	16
Mit diesem Element wird der Bibelspruch zur Konfirmation inklusive Angabe der Bibelstelle übermittelt.				
konfirmationskonfession	**`type.Religion`**	**0..1**	II.4.2	45
Mit diesem Element wird die Amtshandlungskonfession übermittelt.				

II.3.2.13.1 Nutzung des Datentyps

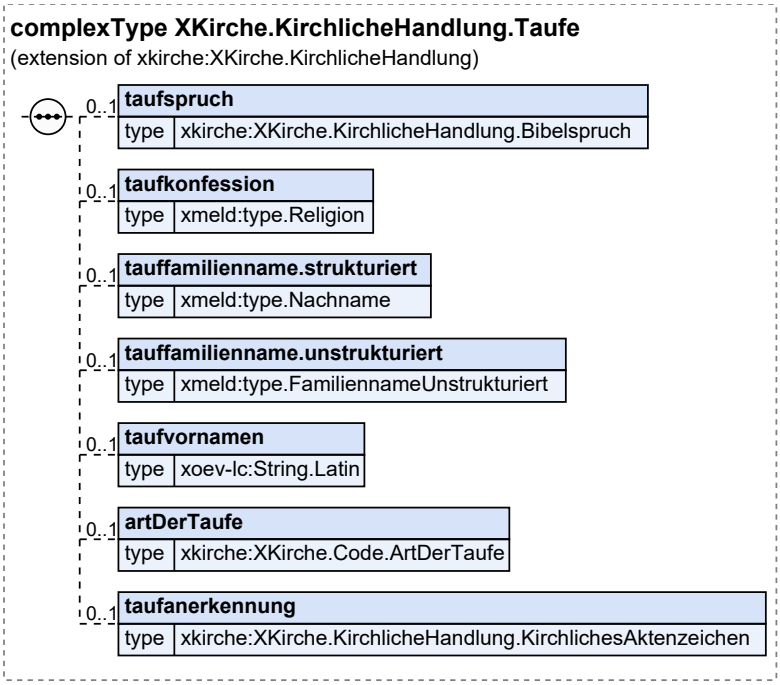
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 0001, 0100, 0101

II.3.2.14 Taufe

Typ: **`XKirche.KirchlicheHandlung.Taufe`**

Dieser Datentyp umfasst die Daten zur Taufe einer Person.

Abbildung II.3.14. XKirche.KirchlicheHandlung.Taufe



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **`XKirche.KirchlicheHandlung`** (siehe Abschnitt II. 3.2.1 auf Seite 15).

Kindelemente von `XKirche.KirchlicheHandlung.Taufe`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
taufspruch	**`XKirche.KirchlicheHandlung.Bibelspruch`**	**0..1**	II.3.2.2	16
Mit diesem Element wird der Bibelspruch zur Taufe inklusive Angabe der Bibelstelle übermittelt.				
taufkonfession	**`type.Religion`**	**0..1**	II.4.2	45
Mit diesem Element wird die Konfession übermittelt, die die Person durch die erfolgte Taufe erhalten hat.				
tauffamilienname.strukturiert	**`type.Nachname`**	**0..1**	II.4.2	45
Mit diesem Element wird der Familienname des Täuflings zum Zeitpunkt der Taufe in strukturierter Form übermittelt.				
tauffamilienname.unstrukturiert	**`type.FamiliennameUnstrukturiert`**	**0..1**	II.4.2	45
Mit diesem Element wird der Familienname des Täuflings zum Zeitpunkt der Taufe in unstrukturierter Form übermittelt.				
taufvornamen	**`String.Latin`**	**0..1**	II.4.3	46
Mit diesem Element werden die Vornamen des Täuflings zum Zeitpunkt der Taufe übermittelt.				
artDerTaufe	**`XKirche.Code.ArtDerTaufe`**	**0..1**	II.3.8.2.3	42
Mit diesem Element wird die Art der Taufe übermittelt.				
taufanerkennung	**`XKirche.KirchlicheHandlung.KirchlichesAktenzeichen`**	**0..1**	II.3.2.4	17
Mit diesem Element wird die Taufanerkennung übermittelt. Hierbei handelt es sich um Vereinbarungen zwischen römisch-katholischen Diözesen und Landeskirchen der EKD, sowie weiteren Religionsgesellschaften zur wechselseitigen Anerkennung der Taufe.				

II.3.2.14.1 Nutzung des Datentyps

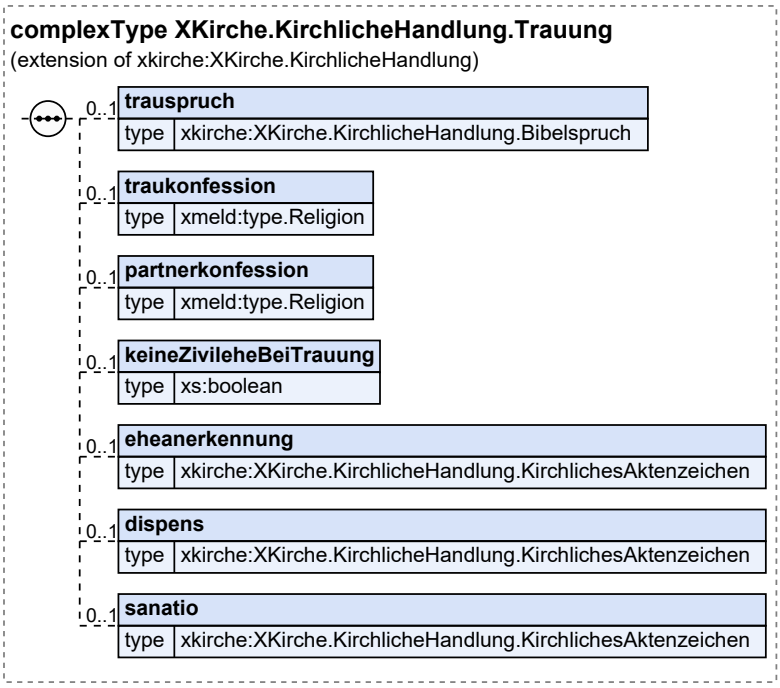
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 0001, 0100, 0101

II.3.2.15 Trauung

Typ: **`XKirche.KirchlicheHandlung.Trauung`**

Dieser Datentyp umfasst die Daten zur Trauung, die entsprechend dem jeweiligen kirchlichen Recht als solche anerkannt ist.

Abbildung II.3.15. XKirche.KirchlicheHandlung.Trauung



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **`XKirche.KirchlicheHandlung`** (siehe Abschnitt II. 3.2.1 auf Seite 15).

Kindelemente von `XKirche.KirchlicheHandlung.Trauung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
trauspruch	**`XKirche.KirchlicheHandlung.Bibelspruch`**	**0..1**	II.3.2.2	16
Mit diesem Element wird der Bibelspruch zur Trauung inklusive Angabe der Bibelstelle übermittelt.				
traukonfession	**`type.Religion`**	**0..1**	II.4.2	45
Mit diesem Element wird die Konfession übermittelt, nach deren Ritus die Trauung durchgeführt wurde.				
partnerkonfession	**`type.Religion`**	**0..1**	II.4.2	45
Mit diesem Element wird die Konfession des Ehegatten bzw. Lebenspartners übermittelt.				
keineZivileheBeiTrauung	**`xs:boolean`**	**0..1**		
Dieses Flag wird übermittelt, wenn keine zivile Eheschließung zum Zeitpunkt der kirchlichen Trauung vorlag.				

Kindelemente von `XKirche.KirchlicheHandlung.Trauung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				
eheanerkennung	**`XKirche.KirchlicheHandlung.KirchlichesAktenzeichen`**	**0..1**	II.3.2.4	17
Mit diesem Element wird ein Aktenzeichen übermittelt, mit dem die kirchliche Behörde die Ehe für gültig erklärt hat. Es gab keine Trauung innerhalb der anerkennenden Konfession.				
dispens	**`XKirche.KirchlicheHandlung.KirchlichesAktenzeichen`**	**0..1**	II.3.2.4	17
Mit diesem Element werden die Daten zur Dispens übermittelt.				
sanatio	**`XKirche.KirchlicheHandlung.KirchlichesAktenzeichen`**	**0..1**	II.3.2.4	17
Mit diesem Element werden die Daten zur „sanatio in radice“ übermittelt.				

II.3.2.15.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 0001, 0100, 0101

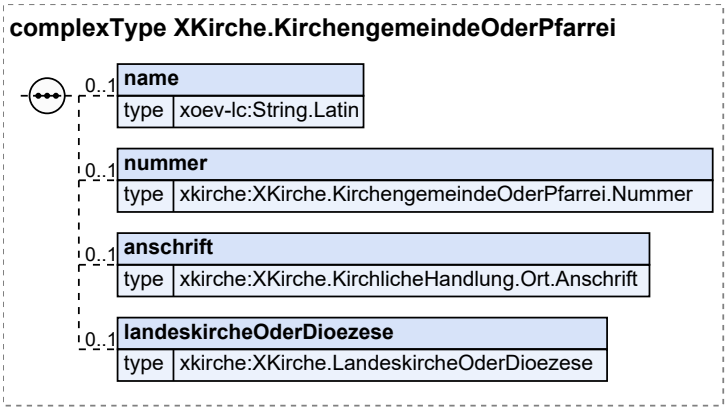
II.3.3 Datentypen zur Kirchengemeinde oder Pfarrei

II.3.3.1 Kirchengemeinde oder Pfarrei der kirchlichen Handlung

Typ: **`XKirche.KirchengemeindeOderPfarrei`**

Dieser Datentyp beschreibt die allgemeinen Daten zur Kirchengemeinde oder Pfarrei.

Abbildung II.3.16. XKirche.KirchengemeindeOderPfarrei



Kindelemente von `XKirche.KirchengemeindeOderPfarrei`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
name	**`String.Latin`**	**0..1**	II.4.3	46
Mit diesem Element wird der Name der Kirchengemeinde oder Pfarrei übermittelt.				
nummer	**`XKirche.KirchengemeindeOderPfarrei.Nummer`**	**0..1**	II.3.3.2	29
Mit diesem Element wird die Nummer der Kirchengemeinde oder Pfarrei übermittelt.				

© Koordination Meldewesen der Kirchen

Kindelemente von `XKirche.KirchengemeindeOderPfarrei`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
anschrift	`XKirche.KirchlicheHandlung.Ort.Anschrift`	**0..1**	II.3.2.6	18
Mit diesem Element werden die Anschriftsdaten der Kirchengemeinde oder Pfarrei übermittelt.				
landeskircheOderDioezese	`XKirche.LandeskircheOderDioezese`	**0..1**	II.3.4.1	29
Mit diesem Element werden die Daten der Landeskirche oder Diözese übermittelt, in dessen bzw. deren Zuständigkeit sich die Kirchengemeinde oder Pfarrei befindet.				

II.3.3.1.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 0001, 0100, 0101, 0102

II.3.3.2 Nummer der Kirchengemeinde oder Pfarrei

Typ: **`XKirche.KirchengemeindeOderPfarrei.Nummer`**

Dieser einfache Datentyp beschreibt die Nummer der Kirchengemeinde oder Pfarrei.

Für Kirchengemeinden ist der Aufbau des Schlüssels Verfahrens- bzw. Landeskirchen-spezifisch und bis zu 17-stellig.

Für Pfarreien sind ausschließlich die 11-stelligen VDD-Nummern der VDD-Datenbank zu übermitteln. Die erste Ziffer der VDD-Nummer muss dem im Element **`landeskircheOderDioezese/religion`** übermittelten Wert entsprechen. Die zweite und dritte Ziffer der VDD-Nummer muss dem im Element **`landeskircheOderDioezese/rechtstraegerschluessel`** übermittelten Code entsprechen.

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`String.Latin`** (siehe Abschnitt II.4.3 auf Seite 46).

Die Werte müssen dem Muster '[0-9]*' entsprechen.

II.3.3.2.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 0001, 0100, 0101, 0102

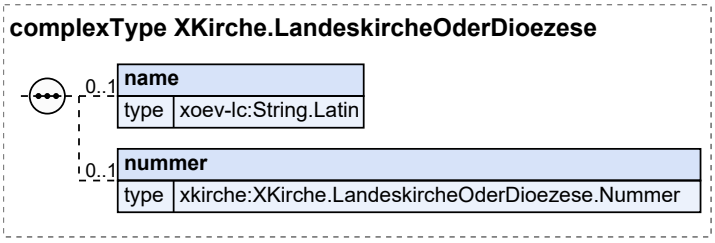
II.3.4 Datentypen zur Landeskirche oder Diözese

II.3.4.1 Landeskirche oder Diözese

Typ: **`XKirche.LandeskircheOderDioezese`**

Dieser Datentyp umfasst die Daten der Landeskirche oder Diözese.

Abbildung II.3.17. XKirche.LandeskircheOderDioezese



Kindelemente von `XKirche.LandeskircheOderDioezese`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
name	`String.Latin`	**0..1**	II.4.3	46
Mit diesem Element wird der Name der Landeskirche oder Diözese übermittelt.				
nummer	`XKirche.LandeskircheOderDioezese.Nummer`	**0..1**	II.3.4.2	30
Mit diesem Element wird die Nummer der Landeskirche oder Diözese übermittelt.				

II.3.4.1.1 Nutzung des Datentyps

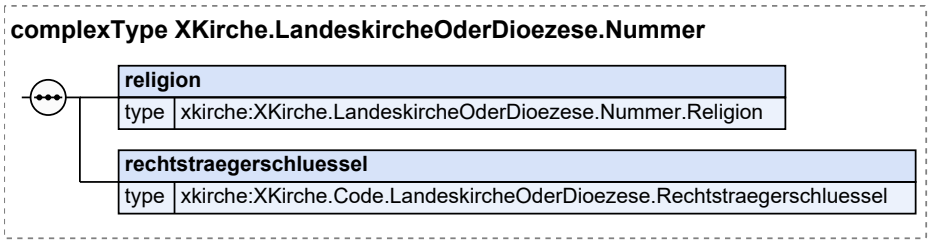
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 0001, 0100, 0101, 0102

II.3.4.2 Nummer der Landeskirche oder Diözese

Typ: **`XKirche.LandeskircheOderDioezese.Nummer`**

Dieser Datentyp beschreibt die Nummer der Landeskirche bzw. Diözese.

Abbildung II.3.18. XKirche.LandeskircheOderDioezese.Nummer



Kindelemente von `XKirche.LandeskircheOderDioezese.Nummer`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
religion	`XKirche.LandeskircheOderDioezese.Nummer.Religion`	**1**	II.3.4.3	30
Mit diesem Element wird die Religion übermittelt: Die Ziffer 1 entspricht „evangelisch“, die Ziffer 2 „katholisch“. Der Wert dieses Elementes muss der ersten Ziffer des Wertes entsprechen, der im Element **`nummer`** des Typs **`XKirche.KirchengemeindeOderPfarrei`** übermittelt wird.				
rechtstraegerschluessel	`XKirche.Code.LandeskircheOderDioezese.Rechtstraegerschluessel`	**1**	II.3.8.2.4	42
Mit diesem Element wird der Rechtsträgerschlüssel der Landeskirche bzw. Diözese übermittelt. Der Wert dieses Elementes muss der zweiten und dritten Ziffer des Wertes entsprechen, der im Element **`nummer`** des Typs **`XKirche.KirchengemeindeOderPfarrei`** übermittelt wird.				

II.3.4.2.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 0001, 0100, 0101, 0102

II.3.4.3 Religion der Landeskirche oder Diözese

Typ: **`XKirche.LandeskircheOderDioezese.Nummer.Religion`**

Dieser einfache Datentyp beschreibt die Religion der Landeskirche bzw. Diözese.

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`String.Latin`** (siehe Abschnitt II.4.3 auf Seite 46).

Die Werte müssen dem Muster '[1,2]' entsprechen.

II.3.4.3.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 0001, 0100, 0101, 0102

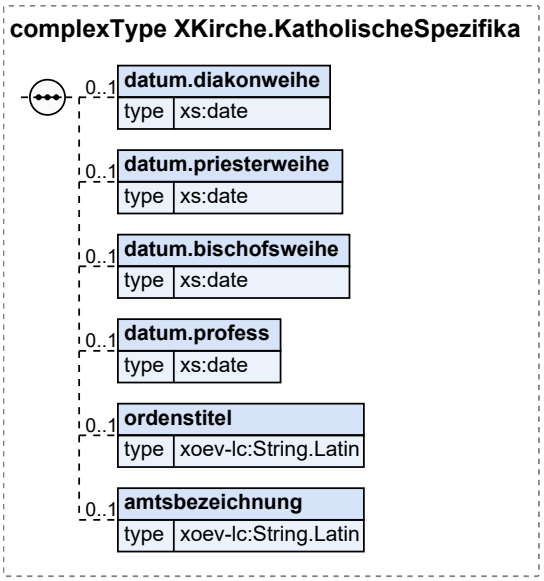
II.3.5 Datentypen für katholische Spezifika

II.3.5.1 Katholische Spezifika

Typ: **`XKirche.KatholischeSpezifika`**

Dieser Datentyp umfasst die Daten zur Person, die ausschließlich für die katholische Seite relevant sind.

Abbildung II.3.19. XKirche.KatholischeSpezifika



Kindelemente von `XKirche.KatholischeSpezifika`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
datum.diakonweihe	`xs:date`	**0..1**		
Mit diesem Element wird das Datum übermittelt, an dem die Diakonweihe stattgefunden hat.				
datum.priesterweihe	`xs:date`	**0..1**		
Mit diesem Element wird das Datum übermittelt, an dem die Priesterweihe stattgefunden hat.				
datum.bischofsweihe	`xs:date`	**0..1**		
Mit diesem Element wird das Datum übermittelt, an dem die Bischofsweihe stattgefunden hat.				
datum.profess	`xs:date`	**0..1**		
Mit diesem Element wird das Datum übermittelt, an dem das Ordensgelübde abgelegt wurde.				

Kindelemente von `XKirche.KatholischeSpezifika`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
ordenstitel	`String.Latin`	**0..1**	II.4.3	46
Mit diesem Element wird der Ordensname übermittelt.				
amtsbezeichnung	`String.Latin`	**0..1**	II.4.3	46
Mit diesem Element wird die Bezeichnung des Amts bzw. der Funktion des Amtsträgers übermittelt.				

II.3.5.1.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 0001, 0100, 0101

II.3.6 Datentypen für technische Nachrichtendaten

II.3.6.1 XKirche-Basisnachricht

Typ: `XKirche.Basisnachricht`

Dieser Typ wurde als Ableitung des entsprechenden Datentyps des XInneres-Basismoduls erstellt. Er realisiert die Oberklasse für alle Nachrichten im Standard XKirche. Auf diese Weise wird für alle Nachrichten eine einheitliche Grundstruktur gewährleistet.

Abbildung II.3.20. XKirche.Basisnachricht

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps `Nachricht.G2G` (siehe Abschnitt II.4.1 auf Seite 45).

Kindelemente von `XKirche.Basisnachricht`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
produkt	`String.Latin`	**1**	II.4.3	46
In diesem Attribut ist der Name des Produktes (der Software) einzutragen, mit dem diese Nachricht erstellt worden ist.				
produkthersteller	`String.Latin`	**1**	II.4.3	46
In diesem Attribut ist der Name der Firma oder der Organisation einzutragen, die für das DV-Verfahren verantwortlich ist, mit dem diese Nachricht erstellt worden ist.				
produktversion	`String.Latin`	**0..1**	II.4.3	46
In diesem Attribut sollen ergänzende Hinweise zu dem Produkt, mit dem diese Nachricht erstellt worden ist, eingetragen werden. Dies sind Angaben, die für eine möglichst präzise Identifikation im Fehlerfall hilfreich sind, wie zum Beispiel Version und Patchlevel.				
standard	`String.Latin`	**1**	II.4.3	46
In diesem Attribut wird der Name des Standards bzw. Fachmoduls übermittelt, aus dem die Nachricht stammt.				

© Koordination Meldewesen der Kirchen

Kindelemente von `XKirche.Basisnachricht`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Hinweis: Der Wert ist auf der XML Schema-Ebene über das fixed-Attribut festgelegt. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „XKirche“ zulässig (fixed-Wert).				
test	`String.Latin`	**0..1**	II.4.3	46
Dieses Attribut ist optional. Ist es vorhanden, so sagt dies aus, dass es sich um eine Nachricht handelt, die (aus Sicht des Senders der Nachricht) nicht im normalen Produktivbetrieb behandelt werden soll. Über den Inhalt des Attributes wird nichts weiter ausgesagt, dies kann bilateral zwischen den Kommunikationspartnern vereinbart werden.				
version	`String.Latin`	**1**	II.4.3	46
In diesem Attribut wird die Version des Standards bzw. Fachmoduls übermittelt, aus dem die Nachricht stammt. Die Versionsbezeichnung wird durch den Standard bzw. das Fachmodul als fixed-Value auf der XML Schema-Ebene festgelegt (z. B. *1.5.0*). In diesem Element/Attribut ist nur Wert „1.4.0“ zulässig (fixed-Wert).				
nachrichtenkopf	`XKirche.Nachrichtenkopf`	**1**	II.3.6.3	34
Mit diesem Element wird der Nachrichtenkopf der Basisnachricht übermittelt.				

II.3.6.1.1 Nutzung des Datentyps

Von diesem Typ leiten ab: xkirche.umpfarrung.aenderung.0101, xkirche.umpfarrung.beendigung.0102, xkirche.umpfarrung.begruendung.0100, xkirche.zwikida.0001

II.3.6.2 Identifikation einer Nachricht

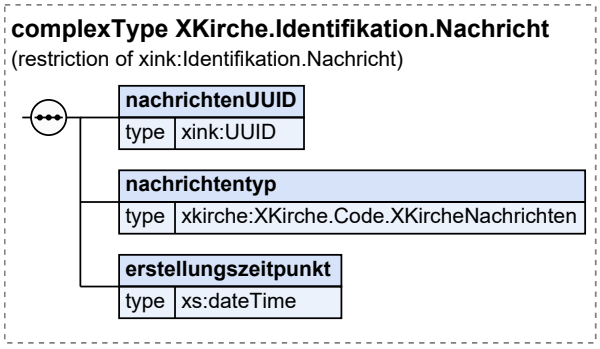
Typ: `XKirche.Identifikation.Nachricht`

Dieser Datentyp enthält die für die Identifikation einer Nachricht erforderlichen Informationen. Er kann verwendet werden, um

- Identifizierungsmerkmale zu setzen, auf die sich ein Leser beziehen kann (Verwendung im Nachrichtenkopf) *oder*
- sich auf Identifizierungsmerkmale einer übermittelten Nachricht zu beziehen (Verwendung im Nachrichteninhalt von Reaktions- oder RtS-Nachrichten).

Darüber hinaus enthält der Typ den *Erstellungszeitpunkt*.

Abbildung II.3.21. XKirche.Identifikation.Nachricht



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Identifikation.Nachricht`** (siehe Abschnitt II. 4.1 auf Seite 45).

Kindelemente von `XKirche.Identifikation.Nachricht`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nachrichtenUUID	**`UUID`**	**1**		
Hier wird der Universally Unique Identifier (UUID) der Nachricht mitgeteilt, der das primäre Identifikationsmerkmal einer Nachricht darstellt. Der UUID der Nachricht ist weltweit eindeutig. So wird es möglich, Nachrichten hersteller- und anwendungsübergreifend eindeutig zu identifizieren. Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps **`xs:normalizedString`**. Die Werte müssen dem Muster '[0-9a-fA-F]{8}-[0-9a-fA-F]{4}-[0-9a-fA-F]{4}-[0-9a-fA-F]{4}-[0-9a-fA-F]{12}' entsprechen.				
nachrichtentyp	**`XKirche.Code.XKircheNachrichten`**	**1**	II.3.8.2.7	43
Die eindeutige Identifizierungsnummer für einen Nachrichtentyp. Der konkret zu verwendende Datentyp für die Übermittlung des Schlüsselwertes wird durch den Fachstandard auf Schemaebene festgelegt.				
erstellungszeitpunkt	**`xs:dateTime`**	**1**		
Der Zeitpunkt, an dem die Nachricht erstellt wurde. Dieses Feld wird durch das Fachverfahren beim Erstellen der Nachricht gefüllt. Hier ist explizit nicht der Sende- und Empfangszeitpunkt festgehalten, denn die können in der Regel der Transportschicht entnommen werden.				

II.3.6.2.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 0001, 0100, 0101, 0102

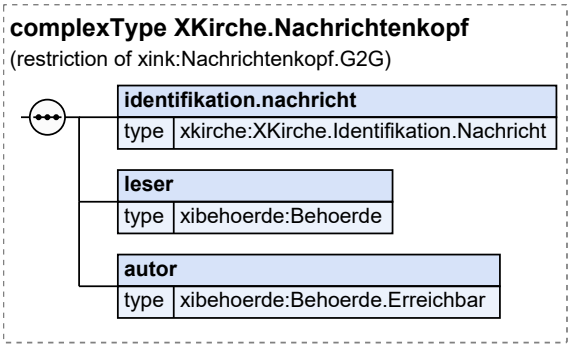
II.3.6.3 XKirche-Nachrichtenkopf

Typ: **`XKirche.Nachrichtenkopf`**

Dieser Datentyp stellt den Nachrichtenkopf für alle XKirche-Nachrichten dar.

Hinweis: Die Begriffe „Autor“ und „Leser“ bezeichnen die für die Datenübermittlung fachlich zuständigen Stellen. Die kirchlichen Rechenzentren verarbeiten die Daten der fachlich zuständigen Stellen im Auftrag. Die Daten der Rechnenzentren werden daher in den Elementen **`autor`** und **`leser`** des Typs **`XKirche.Nachrichtenkopf`** übermittelt.

Abbildung II.3.22. XKirche.Nachrichtenkopf



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Nachrichtenkopf.G2G`** (siehe Abschnitt II.4.1 auf Seite 45).

Kindelemente von `XKirche.Nachrichtenkopf`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
identifikation.nachricht	`XKirche.Identifikation.Nachricht`	**1**	II.3.6.2	33
Mit diesem Element werden die Identifizierungsmerkmale der Nachricht übermittelt, auf die sich der Leser der Nachricht beziehen kann.				
leser	`Behoerde`	**1**	II.4.1	45
Mit diesem Element werden die Daten des Rechenzentrums des Lesers der Nachricht übermittelt. Im Bereich ZWIKIDA sind die Daten des nach der im XRepository bereitgestellten AGS-Zuordnungstabelle (Kennung: urn:de:kirche:agszuordnung) führenden Rechenzentrums zu übermitteln. Im Kindelement **`behoerdenname`** ist die Angabe aus der Spalte „Daten_empfangende_Stelle“ der AGS-Zuordnungstabelle zu übermitteln. Im Bereich der Umpfarrung im Sinne von XKirche sind die Daten des Rechenzentrums zu übermitteln, wie es sich aus der „Landeskirchen/Diözesen-Rechenzentrum- Zuordnungstabelle“ ergibt, siehe Anhang VI.A, *Landeskirchen/Diözesen-Rechenzentrum-Zuordnungstabelle*. In der **`behoerdenkennung`** wird immer die Kennung des empfangenden Rechenzentrums im DVDV übermittelt.				
autor	`Behoerde.Erreichbar`	**1**	II.4.1	45
Mit diesem Element werden die Daten des Rechenzentrums übermittelt, das im Auftrag des Autors die Nachricht übermittelt. In der **`behoerdenkennung`** wird immer die Kennung des Rechenzentrums im DVDV übermittelt.				

II.3.6.3.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 0001, 0100, 0101, 0102

II.3.7 Datentypen für Personendaten

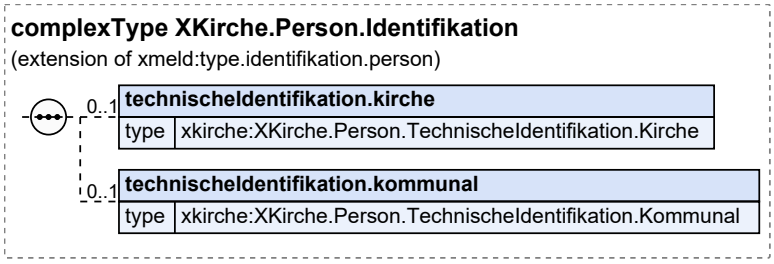
II.3.7.1 Identifikationsdaten zur Person

Typ: **`XKirche.Person.Identifikation`**

Durch die in diesem Datentyp spezifizierten Daten soll der Leser der Nachricht in die Lage versetzt werden, die eindeutige Identifikation einer Person *auf Basis der in der eigenen Datenbank vorliegenden Daten* vorzunehmen.

Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **`type.identifikation.person`** aus XMeld. Mit den darin übermittelten Daten zu Namen, Geburt und Geschlecht kann die Person beim Leser identifiziert werden.

Abbildung II.3.23. XKirche.Person.Identifikation



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **`type.identifikation.person`** (siehe Abschnitt II. 4.2 auf Seite 45).

Kindelemente von `XKirche.Person.Identifikation`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
technischeldentifikation.kirche	**`XKirche.Person.TechnischeIdentifikation.Kirche`**	**0..1**	II.3.7.2	36
Mit diesem Element werden technische kirchliche Merkmale zur Identifikation der Person übermittelt. Sie stellen Paare aus einem kirchlichen Ordnungsmerkmal der Person und der Nummer der das Ordnungsmerkmal vergebenden Landeskirche bzw. Diözese dar. Im Bereich der Umpfarrung im Sinne von XKirche ist dieses Element zwingend zu übermitteln.				
technischeldentifikation.kommunal	**`XKirche.Person.TechnischeIdentifikation.Kommunal`**	**0..1**	II.3.7.3	37
Mit diesem Element werden technische kommunale Merkmale zur Identifikation der Person übermittelt. Sie stellen Paare aus einem kommunalen Ordnungsmerkmal der Person und dem amtlichen Gemeindeschlüssel der das Ordnungsmerkmal vergebenden Gemeinde dar. Im Bereich der Umpfarrung im Sinne von XKirche ist dieses Element zwingend zu übermitteln.				

II.3.7.1.1 Nutzung des Datentyps

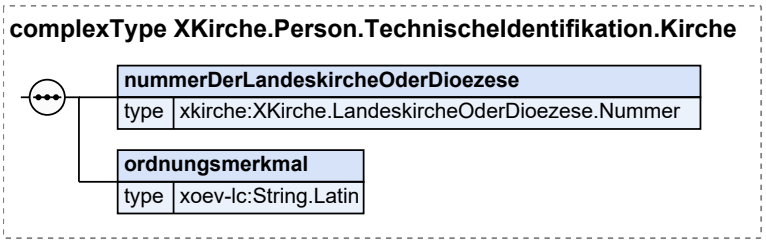
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 0001, 0100, 0101, 0102

II.3.7.2 Technische kirchliche Identifikationsdaten zur Person

Typ: **`XKirche.Person.TechnischeIdentifikation.Kirche`**

Dieser Datentyp umfasst technische kirchliche Merkmale zur Identifikation einer Person. Diese stellen Paare aus einem kirchlichen Ordnungsmerkmal der Person und der Nummer der das Ordnungsmerkmal vergebenden Landeskirche bzw. Diözese dar.

Abbildung II.3.24. XKirche.Person.Technischeldentifikation.Kirche



Kindelemente von `XKirche.Person.TechnischeIdentifikation.Kirche`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nummerDerLandeskircheOderDioezese	**`XKirche.LandeskircheOderDioezese.Nummer`**	**1**	II.3.4.2	30
Mit diesem Element wird die Nummer der Landeskirche oder Diözese übermittelt. Die Nummer bezieht sich auf die Zuordnung der Person, auch im Falle eines familienangehörigen Nichtmitglieds.				
ordnungsmerkmal	**`String.Latin`**	**1**	II.4.3	46
Mit diesem Element wird das beim Autor gespeicherte kirchliche Ordnungsmerkmal übermittelt.				

© Koordination Meldewesen der Kirchen

II.3.7.2.1 Nutzung des Datentyps

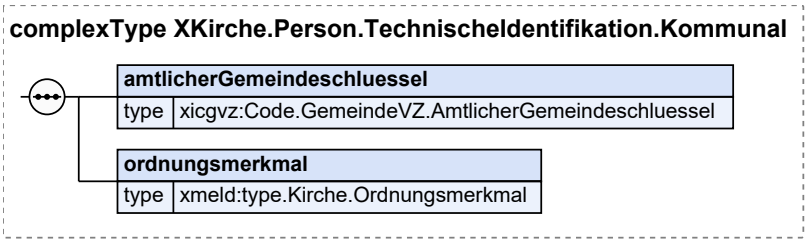
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 0001, 0100, 0101, 0102

II.3.7.3 Technische kommunale Identifikationsdaten zur Person

Typ: **`XKirche.Person.TechnischeIdentifikation.Kommunal`**

Dieser Datentyp umfasst technische kommunale Merkmale zur Identifikation einer Person. Diese stellen Paare aus einem kommunalen Ordnungsmerkmal der Person und dem amtlichen Gemeindeschlüssel der das Ordnungsmerkmal vergebenden Gemeinde dar.

Abbildung II.3.25. XKirche.Person.Technischeldentifikation.Kommunal



Kindelemente von `XKirche.Person.TechnischeIdentifikation.Kommunal`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
amtlicherGemeindeschluessel	**`Code.GemeindeVZ.AmtlicherGemeindeschluessel`**	**1**	II.4.1	45
Mit diesem Element wird der amtliche Gemeindeschlüssel der Haupt- oder alleinigen Wohnung der Person beim Autor übermittelt.				
ordnungsmerkmal	**`type.Kirche.Ordnungsmerkmal`**	**1**	II.4.2	45
Mit diesem Element wird das beim Autor gespeicherte kommunale Ordnungsmerkmal zur Person übermittelt.				

II.3.7.3.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 0001, 0100, 0101, 0102

II.3.8 Codelisten und Datentypen für die Übermittlung von Codes

Codelisten sind ein wichtiges Hilfsmittel zur eindeutigen Benennung und Klassifikation von Informationen. Die Einigung von Kommunikationspartnern auf eine vollständige und abschließende Liste von zu übermittelnden Sachverhalten, das heißt von Codes und der Beschreibung ihrer Bedeutung, ist ein wesentlicher Beitrag zur Gewährleistung einer hohen Datenqualität. Codelisten werden daher seit langem in der Datenverarbeitung bei der Übermittlung und Speicherung von Daten genutzt. Darüber hinaus sind Codelisten ein Mittel zur Herstellung semantischer Interoperabilität in der fachübergreifenden Datenübermittlung.[1]

[1] Für eine Einführung in Codelisten siehe auch XÖV-Handbuch 2.1 (www.xoev.de/de/handbuch), Abschnitt 2.2 „XÖV-Bausteine“ und Abschnitt 8.1 „Was ist eine Codeliste?“

In XKirche werden aus diesen Gründen an vielen Stellen Codelisten verwendet. Dies geschieht entsprechend der im XÖV-Handbuch beschriebenen Methodik.[2]

Zur Förderung der Wiederverwendung von Codelisten und damit der fachübergreifenden Interoperabilität, sollen gemäß den Regelungen des XÖV-Handbuchs Codelisten an einer zentralen Stelle, dem XRepository (www.xrepository.de), und in einem einheitlichem Format (OASIS Standard „Genericode“) veröffentlicht werden.[3]

Für XKirche gelten die folgenden Richtlinien bei der Verwendung von Codelisten:

- Zur Maximierung der semantischen Interoperabilität werden in XKirche möglichst standardisierte, im XRepository bereitgestellte Codelisten verwendet.
- XKirche-Codelisten werden von der jeweils zuständigen Stelle im XRepository im Genericode-Format bereitgestellt.[4]

Eine Übersicht über die in XKirche verwendeten Codelisten und Datentypen für die Übermittlung der jeweiligen Codes ist in der folgenden Abschnitt VI.C.1, „Übersicht“ gegeben. Für Codelisten, deren Einträge in der XKirche-Spezifikation dokumentiert sind, werden in der genannten Tabelle die Anzahl ihrer Einträge aufgeführt und im Anhang VI.C, *Codelisten* die Codes und ihre Beschreibung im Detail.

Die Details zu Codelisten, deren Inhalte in XKirche nicht weiter spezifiziert sind, liegen im XRepository vor. Die jeweilige Codeliste, das heißt ihre Metadaten (z. B. Zweck und Release-Zyklus) und ihre Inhalte, sind dort über ihre Kennung (URI) und Version auffindbar.

II.3.8.1 Übersicht

In der nachstehenden Tabelle werden die folgenden Informationen dargestellt:

Code-Datentyp
Alle in XKirche definierten Code-Datentypen in alphabetischer Reihenfolge.

Codeliste
Der Name (kurz)[5] der im jeweiligen Code-Datentyp genutzten Codeliste.

Version
Die Version der im jeweiligen Code-Datentyp genutzten Codeliste (Attribut listVersionID).

Typ
Art der Codelistennutzung, wie im XÖV-Handbuch beschrieben.

Die Namen der Code-Datentypen und der Codelisten stellen Links zu den jeweiligen Detail-Abschnitten dar.

Code-Datentyp	Codeliste	Version	Typ
XKirche.Code.ArtDerAufnahme	Art der Aufnahme	1	1
XKirche.Code.ArtDerGottesdienstlichenFeier	Art der gottesdienstlichen Feier	1	1
XKirche.Code.ArtDerTaufe	Art der Taufe	1	1
XKirche.Code.LandeskircheOderDioezese.Rechtstraegerschluessel	Rechtsträgerschlüssel der Landeskirche oder Diözese	1	1
XKirche.Code.Umpfarrung.Aenderungsgrund	Umpfarrung Änderungsgrund	1	1
XKirche.Code.Umpfarrung.Beendigungsgrund	Umpfarrung Beendigungsgrund	1	1

[2] siehe XÖV-Handbuch 2.1, Abschnitt 8 „Bereitstellung und Nutzung von Codelisten“
[3] siehe XÖV-Handbuch 2.1, Abschnitt 8.3 „Abbildung von Codelisten“
[4] siehe XÖV-Handbuch 2.1, Abschnitt 8.4 „Bereitstellung von Codelisten“
[5] Weitere Informationen zu den Metadaten einer Codeliste sind im aktuellen XÖV-Handbuch beschrieben.

 © Koordination Meldewesen der Kirchen

Code-Datentyp	Codeliste	Version	Typ
XKirche.Code.XKircheNachrichten	XKirche-Nachrichten	1	1
XKirche.Code.ZWIKIDA.Anlass	ZWIKIDA Anlass	1	1

II.3.8.2 Datentypen für die Übermittlung von Codes

Im Rahmen von XÖV wird über die XÖV-Bibliothek der Datentyp *Code* bereitgestellt, welcher eine standardisierte Übermittlung von Codes in XÖV-Standards ermöglicht. Je nach Nutzungsszenario wird der Datentyp in unterschiedlichen Ausprägungen verwendet, das heißt ein standardspezifischer Code-Datentyp wird von dem XÖV-Datentyp über eine XML Schema-Restriktion abgeleitet.

In XÖV-Standards können Codelisten grundsätzlich auf vier verschiedene Arten mit unterschiedlichen Auswirkungen auf die Flexibilität und Vorgaben bei der Übermittlung von Codes genutzt werden. In dieser Hinsicht wird von vier Typen der Codelisten-Nutzung gesprochen. Ihre Auswahl wird anhand der spezifischen Anforderungen und Bedingungen in den jeweiligen Datenübermittlungsszenarien getroffen.[6]

- **Code-Typ 4:** Der XÖV-Standard sieht die Übermittlung von Codes vor. Die Kennung (URI) und die Version der dem Code zugrundeliegenden Codeliste werden bei der Datenübermittlung festgelegt.
- **Code-Typ 3:** Der XÖV-Standard bestimmt die Kennung (URI) der zu nutzenden Codeliste. Die Version der Codeliste wird bei der Datenübermittlung festgelegt.
- **Code-Typ 2:** Der XÖV-Standard bestimmt die Kennung und die Version der zu nutzenden Codeliste.
- **Code-Typ 1:** Der XÖV-Standard bestimmt die Kennung und die Version der zu nutzenden Codeliste. Die Codeliste wird als XML-Enumeration in die XML Schema-Definitionen des Standards aufgenommen.

Für eine kompakte und übersichtliche Dokumentation der Code-Datentypen, wird im Folgenden eine von den übrigen XKirche-Datentypen abweichende Darstellung verwendet. Sie zeigt neben der Beschreibung der Codeliste, die Art der Codelisten-Nutzung (*Codelisten-Nutzung*) und ggf. die Kennung (*Codelisten-URI*) und Version (*Codelisten-Version*) der Codeliste.

II.3.8.2.1 XKirche.Code.ArtDerAufnahme

Codelisten	
-beschreibung	Mit dieser Codeliste werden die verschiedenen Arten der Aufnahme abgebildet.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 115
-kennung	urn:xoev-de:kirche:codeliste:xkirche.art-der-aufnahme
-version	1

II.3.8.2.1.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 0001, 0100, 0101

II.3.8.2.2 XKirche.Code.ArtDerGottesdienstlichenFeier

Codelisten	
-beschreibung	Mit dieser Codeliste werden die verschiedenen Arten der gottesdienstlichen Feier abgebildet.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 118
-kennung	urn:xoev-de:kirche:codeliste:xkirche.art-der-gottesdienstlichen-feier
-version	1

II.3.8.2.2.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 0001, 0100, 0101

[6] siehe XÖV-Handbuch 2.1, Abschnitt 8.5 „Nutzung von Codelisten“

II.3.8.2.3 XKirche.Code.ArtDerTaufe

Codelisten	
-beschreibung	Mit dieser Codeliste werden die verschiedenen Arten der Taufe abgebildet.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 117
-kennung	urn:xoev-de:kirche:codeliste:xkirche.art-der-taufe
-version	1

II.3.8.2.3.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 0001, 0100, 0101

II.3.8.2.4 XKirche.Code.LandeskircheOderDioezese.Rechtstraegerschluessel

Codelisten	
-beschreibung	Mit dieser Codeliste werden die Rechtsträgerschlüssel der Landeskirchen und Diözesen abgebildet. Die Codes von **01** bis **24** betreffen evangelische Landeskirchen. Die Codes **51** bis **78** katholische (Erz-)Diözesen.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 119
-kennung	urn:xoev-de:kirche:codeliste:xkirche.landeskirche-oder-dioezese.rechtstraegerschluessel
-version	1

II.3.8.2.4.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 0001, 0100, 0101, 0102

II.3.8.2.5 XKirche.Code.Umpfarrung.Aenderungsgrund

Codelisten	
-beschreibung	Mit dieser Codeliste werden die verschiedenen Gründe der Änderung kommunaler oder kirchlicher Daten zu umgepfarrten Personen im Sinne von XKirche abgebildet.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 122
-kennung	urn:xoev-de:kirche:codeliste:xkirche.umpfarrung.aenderungsgrund
-version	1

II.3.8.2.5.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 0101

II.3.8.2.6 XKirche.Code.Umpfarrung.Beendigungsgrund

Codelisten	
-beschreibung	Mit dieser Codeliste werden die verschiedenen Gründe der Beendigung einer Umpfarrung im Sinne von XKirche abgebildet.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 121
-kennung	urn:xoev-de:kirche:codeliste:xkirche.umpfarrung.beendigungsgrund
-version	1

II.3.8.2.6.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 0102

II.3.8.2.7 XKirche.Code.XKircheNachrichten

Codelisten	
-beschreibung	Mit dieser Codeliste werden die im Standard XKirche spezifizierten Nachrichtentypen abgebildet.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 123
-kennung	urn:xoev-de:kirche:codeliste:xkirche.nachrichten
-version	1

II.3.8.2.7.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 0001, 0100, 0101, 0102

II.3.8.2.8 XKirche.Code.ZWIKIDA.Anlass

Codelisten	
-beschreibung	Mit dieser Codeliste werden die verschiedenen Gründe der ZWIKIDA-Übermittlung abgebildet.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 124
-kennung	urn:xoev-de:kirche:codeliste:xkirche.zwikida.anlass
-version	1

II.3.8.2.8.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 0001

II.3.9 Versionshistorie

In diesem Abschnitt wird die Versionshistorie des Kapitels *Kapitel II.3, Allgemeine Datentypen* zur jeweiligen XKirche-Version beschrieben.

Für eine vollständige Versionshistorie sei auf Anhang VI.G, *Versionshistorie* verwiesen.

II.4 Eingebundene externe Modelle

Folgende externe Modelle werden in dieser Spezifikation verwendet und sind auf den XÖV-Webseiten (siehe http://www.xoev.de/de/produkte) oder im XRepository (siehe http://www.xrepository.de) veröffentlicht:

II.4.1 XInneres

XInneres-Basismodul; Version 8

Folgende Datentypen aus dem externen Modell werden in dieser Spezifikation verwendet:

- Behoerde
- Behoerde.Erreichbar
- Code.GemeindeVZ.AmtlicherGemeindeschluessel
- Identifikation.Nachricht
- Meldeanschrift.Postleitzahl
- Meldeanschrift.Wohnort
- Nachricht.G2G
- Nachrichtenkopf.G2G
- TeilbekanntesDatumMitUnbekannt
- UUID

II.4.2 XMeld

XMeld; Version 2.4.3

Folgende Datentypen aus dem externen Modell werden in dieser Spezifikation verwendet:

- Code.Gebiet
- type.Doktorgrad
- type.FamiliennameUnstrukturiert
- type.Identifikation.Ereignis
- type.Kirche.AnschriftMelderechtMitDruckbildUndSperrvermerk
- type.Kirche.Familienstand
- type.Kirche.Mitglied
- type.Kirche.Ordnungsmerkmal
- type.Kirche.WohnungMitglied
- type.Nachname
- type.Religion
- type.identifikation.person

II.4.3 XOEV-Bibliothek

XOEV-Bibliothek; Fassung 2017-08-01

Folgende Datentypen aus dem externen Modell werden in dieser Spezifikation verwendet:

- Code
- String.Latin

© Koordination Meldewesen der Kirchen

III Zwischenkirchlicher Datenaustausch (ZWIKIDA)

III.1 Ausgangssituation und Zielsetzung

Die Kirchenmitglieder sind verpflichtet, die Daten und Angaben mitzuteilen, die für die Wahrnehmung des Auftrages der Kirche erforderlich sind. Sie sind verpflichtet, auch bei den staatlichen oder kommunalen Meldebehörden ihre Bekenntniszugehörigkeit anzugeben.[1] [2]

Hat die Meldebehörde Kenntnis von der Religionszugehörigkeit eines zugezogenen Einwohners oder einer zugezogenen Einwohnerin erhalten, erfolgt über XMeld eine Mitteilung des Zuzugs an die für den neuen Wohnsitz zuständige Kirchengemeinde oder Pfarrei.

Der zwischenkirchliche Datenaustausch hat die Aufgabe, bei Wegzug eines Kirchenmitgliedes die kirchlichen Daten der Kirchenmitglieder und ihrer Familienangehörigen, von der bisher zuständigen kirchlichen Stelle an die künftig zuständige kirchliche Stelle zu übermitteln. Kommt ein Kirchenmitglied seiner Verpflichtung nicht nach, bei der Anmeldung in der Meldebehörde seine Religionszugehörigkeit anzugeben oder sich bei der zuständigen kirchlichen Stelle anzumelden soll durch den zwischenkirchlichen Datenaustausch gewährleistet werden, dass die künftig zuständige kirchliche Stelle die erforderlichen Daten zur Führung des Gemeindegliederverzeichnisses erhält.

Die elektronische zwischenkirchliche Datenübermittlung ist im Bereich der EKD durch die Verordnung über den automatisierten zwischenkirchlichen Datenaustausch (IKIDA/ZWIKIDAVO) geregelt, bei der katholischen Kirche durch die Anordnung über das kirchliche Meldewesen (KMAO).[3] [2]

[1] https://www.kirchenrecht-ekd.de/document/3168
[2] https://www.datenschutz-kirche.de/sites/default/files/file/download/KMAO-hi.pdf
[3] http://www.kirchenrecht-ekd.de/document/3112

III.2 Begriffsdefinitionen

In diesem Abschnitt werden die ausschließlich in dem *Teil III, „Zwischenkirchlicher Datenaustausch (ZWIKIDA)“* verwendeten Begriffe beschrieben.

Für die Definitionen der spezifikationsweit verwendeten Begriffe sei auf Kapitel II.1, *Grundlegende Begriffe* verwiesen.

III.2.1 Wegzugskirchengemeinde oder -pfarrei

Bei der „Wegzugskirchengemeinde oder -pfarrei“ handelt es sich um die Kirchengemeinde oder Pfarrei, die für den bisherigen – im Falle eines Wegzugs aufgegebenen – Hauptwohnsitz eines Kirchenmitglieds zuständig ist.

III.2.2 Zuzugskirchengemeinde oder -pfarrei

Bei der „Zuzugskirchengemeinde oder -pfarrei“ handelt es sich um die Kirchengemeinde oder Pfarrei die bei einem Zuzug für den Bereich des neuen Hauptwohnsitzes einer Person zuständig ist.

III.2.3 Datenpool

Bei dem „Datenpool“ handelt es sich um eine Datenbank, in der in den folgenden Fällen ZWIKIDA-Daten gespeichert werden:

1. Wegzug in das Ausland (Auslandsregister)
2. Wegzug nach unbekannt
3. Nicht zuordenbare Fälle bei Wegzug in das Inland

Damit soll sichergestellt werden, dass die kirchlichen Daten nach einem Zuzug oder Wiederzuzug der zuständigen Kirchengemeinde oder Pfarrei zur Verfügung gestellt werden können. (Sicherstellung des kirchlichen Lebenslaufs.)

III.2.4 Familienangehöriges Nichtmitglied

Der Begriff der „Familienangehöriges Nichtmitglied“ entspricht in XKirche genau der im Standard XMeld gegebenen Definition, siehe Abschnitt IV.13.2.4 „Familienangehöriges Nichtmitglied“ in der Spezifikation OSCI–XMeld 2.4.3.

III.2.5 Wegzug in das Inland im Sinne von XKirche

Ein „Wegzug in das Inland im Sinne von XKirche“ liegt immer dann vor, wenn die bisherige Haupt- oder alleinige Wohnung eines Kirchenmitglieds aufgegeben wird und eine neue Haupt- oder alleinige Wohnung bezogen wird,

- die im Zuständigkeitsbereich einer anderen Diözese oder Landeskirche liegt, oder

- die im Zuständigkeitsbereich der bisherigen Diözese oder Landeskirche liegt und wenn es sich um einen Wechsel zu einem anderen Rechenzentrum oder einem anderen kirchlichen Fachverfahren handelt.

Hinweis: In Fällen des Wegzugs innerhalb der Zuständigkeit desselben Rechenzentrums bzw. kirchlichen Fachverfahrens kann auf eine ZWIKIDA-Datenübermittlung zugunsten einer gleichwertigen internen Übermittlung verzichtet werden.

III.2.6 Wegzug in das Ausland oder nach unbekannt im Sinne von XKirche

Ein „Wegzug in das Ausland oder nach unbekannt im Sinne von XKirche“ liegt vor, wenn ein Kirchenmitglied seine letzte Wohnung im Inland aufgibt, oder die letzte Wohnung im Inland von Amts wegen abgemeldet wird. Dies bedeutet, dass eine "Mitteilung des Wegfalls eines Kirchenmitgliedes" (XMeld-Nachricht 1604) einging und eines der Elemente **`weitereAngaben/wegzug/wegzugsanschrift/anschrift.ausland`** oder **`weitereAngaben/wegzug/wegzugsanschrift/anschrift.unbekannt`** befüllt ist.

© Koordination Meldewesen der Kirchen

III.3 Übersicht über den Ablauf

Eine zwischenkirchliche Datenübermittlung (ZWIKIDA-Übermittlung) erfolgt, sobald in einer Kirchengemeinde oder Pfarrei für ein Kirchenmitglied ein Wegzug in das Inland im Sinne von XKirche festgestellt wird. Die Wegzugskirchengemeinde oder -pfarrei übermittelt dabei die Daten des Kirchenmitglieds an die Zuzugskirchengemeinde oder -pfarrei.

Sollte für das Kirchenmitglied ein Wegzug in das Ausland oder nach unbekannt im Sinne von XKirche erfolgen, findet eine Datenübermittlung an den Datenpool statt. Solange kein Datenpool existiert, sind die Daten zu den Nachrichten an den Datenpool seitens der Rechenzentren vorzuhalten, sodass die Nachrichten nach Aufbau eines Datenpools an diesen versendet werden können.

Eine ZWIKIDA-Übermittlung erfolgt unmittelbar nach der Feststellung des Wegzugs.

III.4 Der Ablauf im Detail

In diesem Abschnitt werden die Anlässe beschrieben, die im Kontext des zwischenkirchlichen Datenaustauschs (ZWIKIDA) zu einer Datenübermittlung führen. Dabei werden jeweils die an der Datenübermittlung beteiligten Stellen, die Prozesse, die Nachrichten sowie die Besonderheiten und wichtigen Schlüsselwerte der Datenübermittlung benannt. Die Prozesse sind zusätzlich in den abgebildeten Prozessmodellen dargestellt.

Hinweis: Die Begriffe „Autor“ und „Leser“ bezeichnen die für die Datenübermittlung fachlich zuständigen Stellen. Die kirchlichen Rechenzentren verarbeiten die Daten der fachlich zuständigen Stellen im Auftrag. Die Daten der Rechnenzentren werden daher in den Elementen **`autor`** und **`leser`** des Typs **`XKirche.Nachrichtenkopf`** übermittelt.

III.4.1 Wegzug

III.4.1.1 Wegzug in das Inland im Sinne von XKirche

Beteiligte Stellen an der Datenübermittlung

1. **ZWIKIDA-Meldung**
   - Wegzugskirchengemeinde oder -pfarrei (Autor)
   - Zuzugskirchengemeinde oder -pfarrei (Leser)

Die Nachrichten

1. **ZWIKIDA-Meldung**
   - Nachricht 0001

Prozessbeschreibung

ZWIKIDA-Meldung zum weggezogenen Kirchenmitglied erstellen und versenden
Nach Feststellung des Wegzugs eines Kirchenmitglieds in das Inland im Sinne von XKirche erstellt und versendet die Wegzugskirchengemeinde oder -pfarrei eine Nachricht 0001 an die Zuzugskirchengemeinde oder -pfarrei.

Nachricht ggf. Weiterleiten
Die Zuzugskirchengemeinde oder -pfarrei leitet die Nachricht 0001 gemäß Teil V, „Innerkirchliche Weiterleitung von Nachrichten“ ggf. weiter, falls eine Mischgemeinde gegeben ist.

Person identifizieren
Die Zuzugskirchengemeinde oder -pfarrei identifiziert die Person anhand der übermittelten Identifikationsdaten in der eigenen Datenbank.

ZWIKIDA-Meldung verarbeiten
Falls die Identifikation erfolgreich ist, verarbeitet die Zuzugskirchengemeinde oder -pfarrei die ZWIKIDA-Meldung.

Erneute Zuordnungsversuche starten
Falls keine Identifikation möglich ist, werden bis zum Verstreichen einer außerhalb XKirche festgelegten Frist erneute Zuordnungsversuche durch die Zuzugskirchengemeinde oder -pfarrei gestartet.

ZWIKIDA-Meldung verarbeiten
Falls die Identifikation innerhalb der Frist erfolgreich verläuft, wird die Nachricht 0001 durch die Zuzugskirchengemeinde oder -pfarrei verarbeitet.

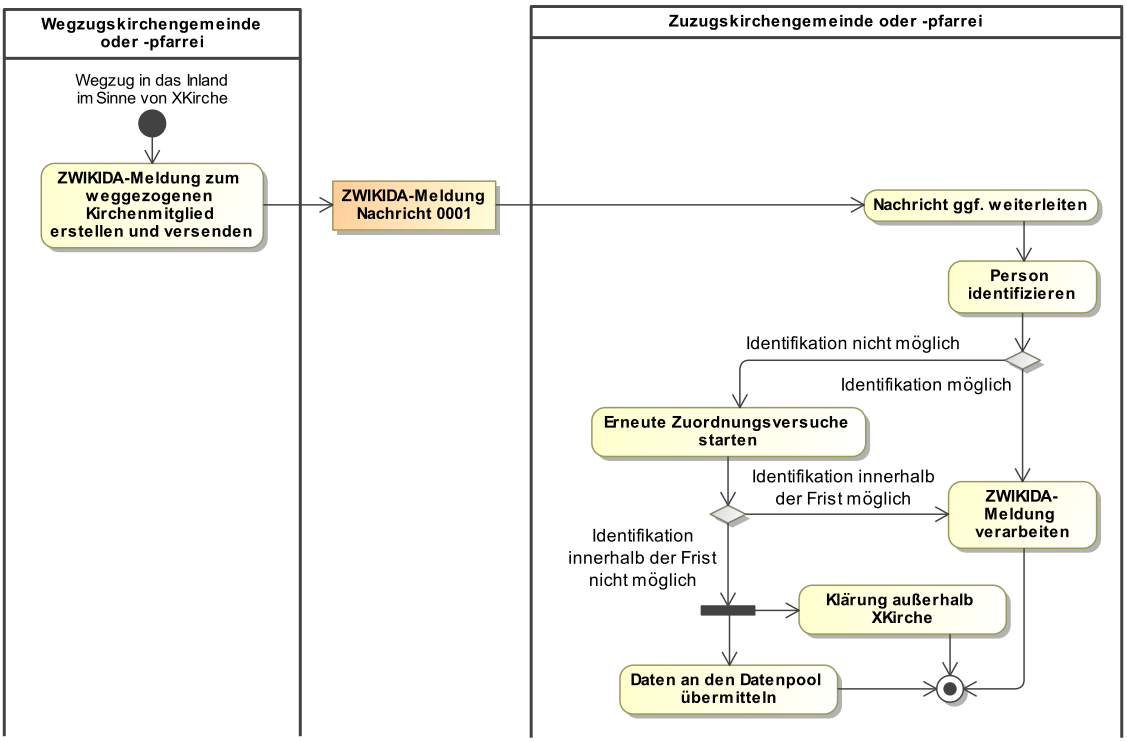
Klärung außerhalb XKirche

Falls keine Identifikation innerhalb der Frist möglich ist, wird eine Klärung außerhalb XKirche durchgeführt.

Daten an den Datenpool übermitteln

Falls keine Identifikation innerhalb der Frist möglich ist, übermittelt die Zuzugskirchengemeinde oder -pfarrei die ZWIKIDA-Daten mittels einer Nachricht 0001 an den Datenpool.

Abbildung III.4.1. Der Wegzug in das Inland im Sinne von XKirche.



Verwendung bestimmter Schlüssel

1. **ZWIKIDA-Meldung**

   Für die Nachricht 0001 sind keine prozessrelevanten Schlüsselwerte vorgesehen.

Besonderheiten

keine

III.4.1.2 Wegzug in das Ausland oder nach unbekannt im Sinne von XKirche

Beteiligte Stellen an der Datenübermittlung

1. **ZWIKIDA-Meldung**
   - Wegzugskirchengemeinde oder -pfarrei (Autor)
   - Datenpool (Leser)

Die Nachrichten

1. **ZWIKIDA-Meldung**

- Nachricht 0001

Prozessbeschreibung

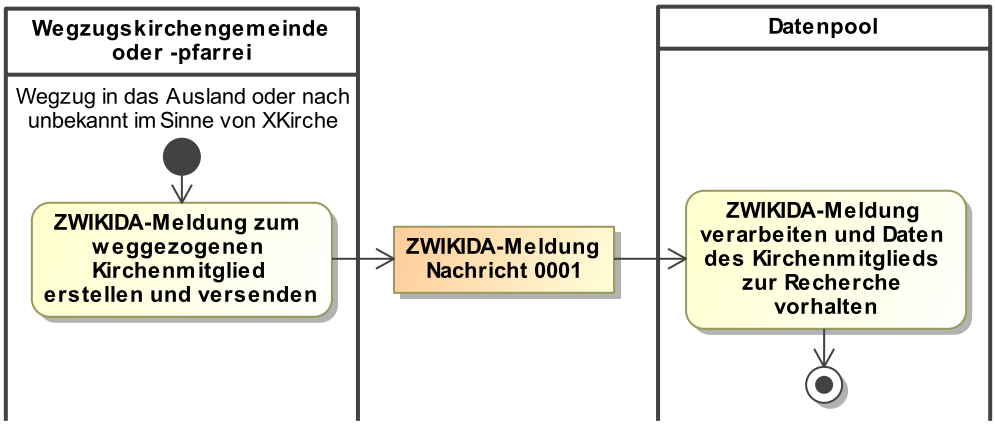
ZWIKIDA-Meldung zum weggezogenen Kirchenmitglied erstellen und versenden

Nach Feststellung eines Wegzug in das Ausland oder nach unbekannt im Sinne von XKirche für ein Kirchenmitglied, erstellt und versendet die Wegzugskirchengemeinde oder -pfarrei die Nachricht 0001 an den Datenpool.

ZWIKIDA-Meldung verarbeiten und Daten des Kirchenmitglieds zur Recherche vorhalten

Der Datenpool verarbeitet die ZWIKIDA-Meldung.

Abbildung III.4.2. Der Wegzug in das Ausland oder nach unbekannt im Sinne von XKirche.



Verwendung bestimmter Schlüssel

1. **ZWIKIDA-Meldung**

   Für die Nachricht 0001 sind keine prozessrelevanten Schlüsselwerte vorgesehen.

Besonderheiten

keine

III.5 Datentypen

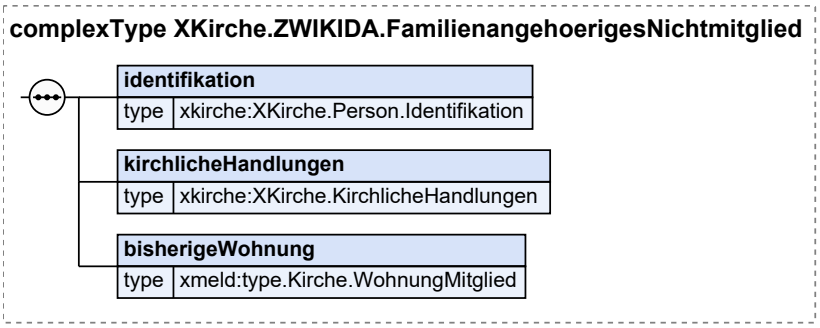
In diesem Abschnitt werden die für den Teil III, „Zwischenkirchlicher Datenaustausch (ZWIKIDA)“ relevanten Datentypen beschrieben. Für Informationen über die allgemeinen Datentypen sei auf Kapitel II. 3 auf Seite 15 verwiesen.

III.5.1 Daten zum familienangehörigen Nichtmitglied

Typ: **`XKirche.ZWIKIDA.FamilienangehoerigesNichtmitglied`**

Dieser Datentyp beschreibt die Daten eines familienangehörigen Nichtmitglieds.

Abbildung III.5.1. XKirche.ZWIKIDA.FamilienangehoerigesNichtmitglied



Kindelemente von `XKirche.ZWIKIDA.FamilienangehoerigesNichtmitglied`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
identifikation	**`XKirche.Person.Identifikation`**	**1**	II.3.7.1	35
Mit diesem Element werden die Identifikationsdaten des familienangehörigen Nichtmitglieds übermittelt.				
kirchlicheHandlungen	**`XKirche.KirchlicheHandlungen`**	**1**	II.3.2.9	20
Mit diesem Element werden die kirchlichen Handlungen des familienangehörigen Nichtmitglieds übermittelt.				
bisherigeWohnung	**`type.Kirche.WohnungMitglied`**	**1**	II.4.2	45
Mit diesem Element werden die Daten der bisherigen Haupt- oder alleinigen Wohnung des familienangehörigen Nichtmitglieds übermittelt.				

III.5.1.1 Nutzung des Datentyps

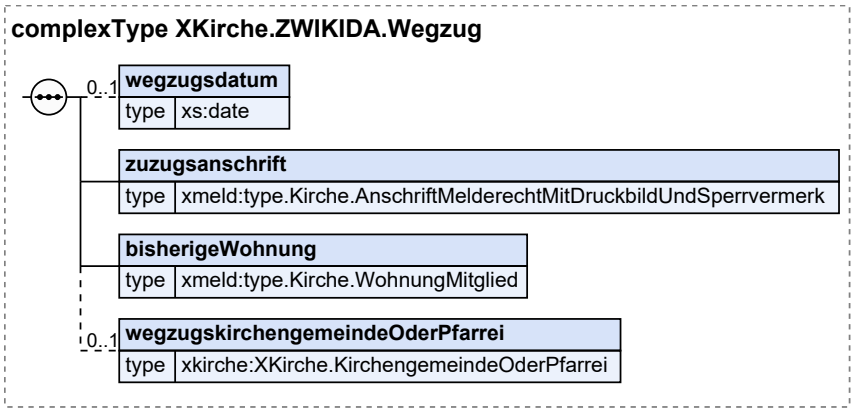
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 0001

III.5.2 Wegzugsdaten

Typ: **`XKirche.ZWIKIDA.Wegzug`**

Dieser Datentyp umfasst die Daten zum Wegzug der Person.

Abbildung III.5.2. XKirche.ZWIKIDA.Wegzug



Kindelemente von `XKirche.ZWIKIDA.Wegzug`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
wegzugsdatum	`xs:date`	**0..1**		
Mit diesem Element wird das Datum des Wegzugs aus der bisherigen Wohnung übermittelt.				
zuzugsanschrift	`type.Kirche.AnschriftMelderechtMitDruckbild-UndSperrvermerk`	**1**	II.4.2	45
Mit diesem Element wird die zukünftige Anschrift der Haupt- oder alleinigen Wohnung der Person im Inland oder die Auslandsanschrift übermittelt.				
bisherigeWohnung	`type.Kirche.WohnungMitglied`	**1**	II.4.2	45
Mit diesem Element werden die Daten der bisherigen Haupt- oder alleinigen Wohnung der Person übermittelt.				
wegzugskirchengemeindeOderPfar-rei	`XKirche.KirchengemeindeOderPfarrei`	**0..1**	II.3.3.1	28
Mit diesem Element werden die Daten der Wegzugskirchengemeinde oder -pfarrei übermittelt.				

III.5.2.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 0001

III.6 Die Nachrichten

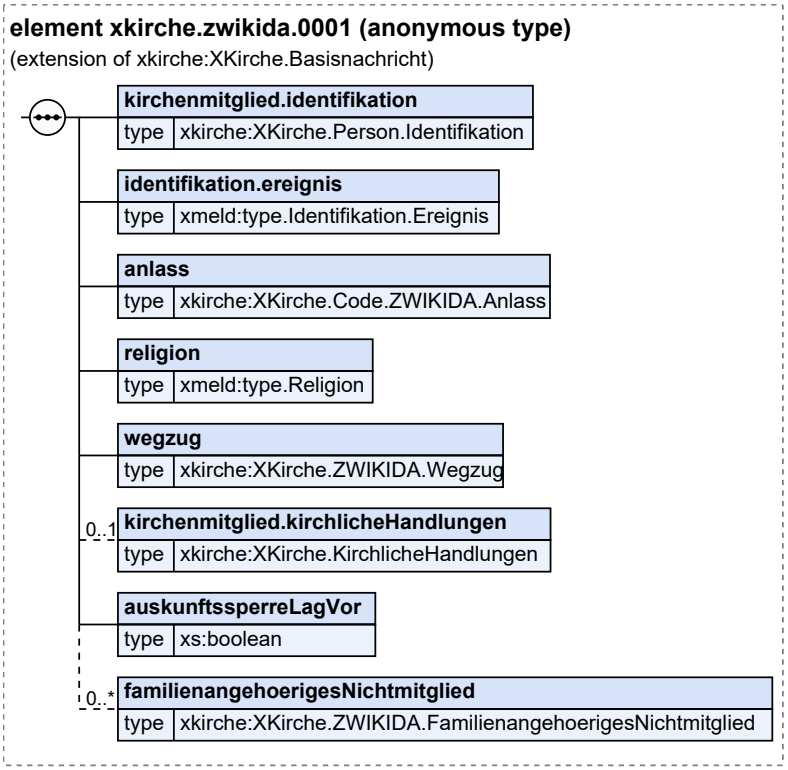
In diesem Abschnitt werden die für das *Teil III, „Zwischenkirchlicher Datenaustausch (ZWIKIDA)“* relevanten Nachrichten beschrieben.

III.6.1 ZWIKIDA-Meldung

Nachricht: **`xkirche.zwikida.0001`**

Diese Nachricht stellt die ZWIKIDA-Meldung dar.

Abbildung III.6.1. xkirche.zwikida.0001



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`XKirche.Basisnachricht`** (siehe Abschnitt II.3.6.1 auf Seite 32).

Kindelemente von `xkirche.zwikida.0001`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kirchenmitglied.identifikation	**`XKirche.Person.Identifikation`**	**1**	II.3.7.1	35
Mit diesem Element werden die Identifikationsdaten der Person übermittelt.				
identifikation.ereignis	**`type.Identifikation.Ereignis`**	**1**	II.4.2	45

Kindelemente von `xkirche.zwikida.0001`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Mit diesem Element werden die Daten übermittelt, die zur Identifikation und zeitlichen Einordnung des Ereignisses notwendig sind.				
anlass	`XKirche.Code.ZWIKIDA.Anlass`	**1**	II.3.8.2.8	43
Mit diesem Element wird der konkrete Anlass der Datenübermittlung übermittelt.				
religion	`type.Religion`	**1**	II.4.2	45
Mit diesem Element werden die Daten zur Religion der Person übermittelt.				
wegzug	`XKirche.ZWIKIDA.Wegzug`	**1**	III.5.2	59
Mit diesem Element werden die Wegzugsdaten der Person übermittelt.				
kirchenmitglied. kirchlicheHandlungen	`XKirche.KirchlicheHandlungen`	**0..1**	II.3.2.9	20
Mit diesem Element werden alle für die Person vorliegenden kirchlichen Handlungen übermittelt.				
auskunftssperreLagVor	`xs:boolean`	**1**		
Mit diesem Element wird mitgeteilt, ob für das Kirchenmitglied eine Auskunftssperre nach § 51 BMG mit einem Schlüssel **1**, **3** oder **11** vorlag.				
familienangehoerigesNichtmitglied	`XKirche.ZWIKIDA. FamilienangehoerigesNichtmitglied`	**0..n**	III.5.1	59
Mit diesem Element werden die Daten des familienangehörigen Nichtmitglieds übermittelt. Das Element wird ausschließlich übermittelt, wenn für das Nichtmitglied kirchliche Handlungen vorliegen.				

© Koordination Meldewesen der Kirchen

III.7 Beispiele

Derzeit sind keine Beispiele vorhanden.

III.8 Versionshistorie

In diesem Abschnitt wird die Versionshistorie von *Teil III, „Zwischenkirchlicher Datenaustausch (ZWIKI-DA)“* zur jeweiligen XKirche-Version beschrieben.

Für eine vollständige Versionshistorie sei auf Anhang VI.G, *Versionshistorie* verwiesen.

IV Umpfarrung im Sinne von XKirche

IV.1 Ausgangssituation und Zielsetzung

Gemäß der Vereinbarung über die Kirchenmitgliedschaft in besonderen Fällen (KMG-Vereinb.)[1] können Kirchenmitglieder im Bereich der Landeskirchen der EKD über die landeskirchlichen Grenzen hinweg auch die Kirchenmitgliedschaft in einer anderen Kirchengemeinde als der Kirchengemeinde ihres Hauptwohnsitzes erwerben oder in Fällen der Verlegung ihres Hauptwohnsitzes die Kirchenmitgliedschaft zu ihrer bisherigen Kirchengemeinde fortsetzen. Voraussetzung für die Kirchenmitgliedschaft zu einer anderen als der Kirchengemeinde des Hauptwohnsitzes ist eine erkennbare Bindung an die andere Kirchengemeinde und die Möglichkeit, am Leben dieser Kirchengemeinde teilnehmen zu können. Da die Meldebehörde des Hauptwohnsitzes die Daten des Kirchenmitglieds und seiner Familienangehörigen, die nicht derselben oder keiner Religionsgesellschaft angehören, nur an die für diesen Wohnsitz zuständige Kirchengemeinde übermittelt, müssen diese Daten kirchlicherseits der Wunschkirchengemeinde zur Verfügung gestellt werden.

[1] http://www.kirchenrecht-ekd.de/document/3110

IV.2 Begriffsdefinitionen

In diesem Abschnitt werden die ausschließlich in dem *Teil IV, „Umpfarrung im Sinne von XKirche“* verwendeten Begriffe beschrieben.

Für die Definitionen der spezifikationsweit verwendeten Begriffe sei auf Kapitel II.1, *Grundlegende Begriffe* verwiesen.

IV.2.1 Kirchenmitgliedschaft in besonderen Fällen

Gemäß dem Kirchenmitgliedschaftsgesetz der EKD (KMG) besteht die Kirchenmitgliedschaft zur Kirchengemeinde und zur Landeskirche des Hauptwohnsitzes des Kirchenmitgliedes. Das Recht der Landeskirchen kann bestimmen, dass die Kirchenmitgliedschaft unter besonderen Voraussetzungen auch zu einer anderen Kirchengemeinde begründet wird. Diese Voraussetzungen sind in der Vereinbarung über die „Kirchenmitgliedschaft in besonderen Fällen“ sowie in gliedkirchlichen Regelungen definiert.

IV.2.2 Wohnsitzkirchengemeinde

Bei der „Wohnsitzkirchengemeinde“ handelt es sich um die Kirchengemeinde die für den Bereich des Hauptwohnsitzes einer Person zuständig ist.

IV.2.3 Wunschkirchengemeinde

Kirchenmitglieder können nach der „Vereinbarung über die Kirchenmitgliedschaft in besonderen Fällen“ oder auf Grund gliedkirchlicher Regelungen auch die Kirchenmitgliedschaft in einer anderen Kirchengemeinde als der Kirchengemeinde ihres Wohnsitzes erwerben. Ebenso können sie in Fällen der Verlegung ihres Wohnsitzes auch die Kirchenmitgliedschaft zu ihrer bisherigen Kirchengemeinde fortsetzen. Voraussetzung ist eine erkennbare Bindung an die andere Kirchengemeinde und die Möglichkeit, am Leben dieser Kirchengemeinde teilnehmen zu können. Die andere Kirchengemeinde wird in diesem Dokument als „Wunschkirchengemeinde“ bezeichnet.

IV.2.4 Umpfarrung im Sinne von XKirche

Bei einer „Umpfarrung im Sinne von XKirche“ handelt es sich

- um eine Kirchenmitgliedschaft in besonderen Fällen, bei der die Wunschkirchengemeinde zu einer anderen Landeskirche als die Wohnsitzkirchengemeinde gehört oder
- um Umpfarrungen, bei denen die Wunschkirchengemeinde; zur selben Landeskirche gehört wie die Wohnsitzkirchengemeinde und es sich um einen Wechsel zu einem anderen Rechenzentrum oder einem anderen kirchlichen Fachverfahren handelt.

Bei einer „Umpfarrung im Sinne von XKirche“ handelt es sich dagegen *nicht* um die Umpfarrung innerhalb der gleichen Landeskirche ohne Wechsel zu einem anderen Rechenzentrum oder einem anderen kirchlichen Fachverfahren.

Hinweis: In Fällen der Umpfarrung im Sinne von XKirche innerhalb der Zuständigkeit desselben Rechenzentrums bzw. kirchlichen Fachverfahrens kann auf eine Umpfarrungsdatenübermittlung zugunsten einer gleichwertigen internen Übermittlung verzichtet werden.

IV.2.5 Bestandsdatenlieferung zur Umpfarrung im Sinne von XKirche

Eine „Bestandsdatenlieferung zur Umpfarrung im Sinne von XKirche“ erfolgt einmalig vor Beginn der anlassbezogenen Übermittlung von Änderungsdaten, damit die Lücke geschlossen wird, die seit dem 01.11.2015 besteht, da seitdem keine flächendeckende Umpfarrungsdatenübermittlung mehr erfolgte.

IV.2.6 Begründung einer Umpfarrung im Sinne von XKirche

Eine „Begründung einer Umpfarrung im Sinne von XKirche“ liegt vor, wenn die Eintragung der Wunschkirchengemeinde im kirchlichen Fachverfahren der Wohnsitzkirchengemeinde erfolgt ist.

IV.2.7 Änderung kommunaler oder kirchlicher Daten zu umgepfarrten Personen im Sinne von XKirche

Eine „Änderung kommunaler oder kirchlicher Daten zu umgepfarrten Personen im Sinne von XKirche“ liegt vor, wenn

- eine XMeld-Nachricht zur umgepfarrten Person in der Wohnsitzkirchengemeinde verarbeitet wurde oder
- sich Änderungen an den kirchlichen Daten der umgepfarrten Person ergeben.

IV.2.8 Beendigung einer Umpfarrung im Sinne von XKirche

Eine „Beendigung einer Umpfarrung im Sinne von XKirche“ liegt vor, wenn die Eintragung der Wunschkirchengemeinde im kirchlichen Fachverfahren der Wohnsitzkirchengemeinde gelöscht wird.

© Koordination Meldewesen der Kirchen

IV.3 Übersicht über den Ablauf

Datenübermittlungen zur Umpfarrung im Sinne von XKirche erfolgen ausschließlich im Bereich der evangelischen Kirche.

IV.3.1 Übermittlung von Bestandsdaten

Vor Beginn der anlassbezogenen Übermittlung von Änderungsdaten werden einmalig die Daten zu allen im Bestand der Wohnsitzkirchengemeinde vorliegenden und im Sinne von XKirche umgepfarrten Kirchenmitglieder im Zeitraum vom 15.05.2018 bis zum 31.05.2018 abgezogen und daraufhin an die jeweilige Wunschkirchengemeinde übermittelt.

IV.3.2 Übermittlung von Änderungsdaten

Wurde seitens der Wohnsitzkirchengemeinde; eine Begründung einer Umpfarrung im Sinne von XKirche festgestellt, müssen die Daten des Kirchenmitglieds der Wunschkirchengemeinde zur Verfügung gestellt werden. Die Wohnsitzkirchengemeinde übermittelt hierzu die entsprechenden Personendaten und kirchlichen Daten an die Wunschkirchengemeinde.

Stellt die Wohnsitzkirchengemeinde für ein im Sinne von XKirche umgepfarrtes Kirchenmitglied fest, dass sich eine Änderung kommunaler oder kirchlicher Daten ergeben hat, werden die Änderungen an die Wunschkirchengemeinde übermittelt.

Stellt die Wohnsitzkirchengemeinde für ein im Sinne von XKirche umgepfarrtes Kirchenmitglied fest, dass eine Beendigung der Umpfarrung erfolgt ist, werden die Daten zur Beendigung an die Wunschkirchengemeinde übermittelt.

IV.4 Der Ablauf im Detail

In diesem Abschnitt werden die Anlässe beschrieben, die im Kontext der Umpfarrung im Sinne von XKirche zu einer Datenübermittlung führen. Dabei werden jeweils die an der Datenübermittlung beteiligten Stellen, die Prozesse, die Nachrichten sowie die Besonderheiten und wichtigen Schlüsselwerte der Datenübermittlung benannt. Die Prozesse sind zusätzlich in den abgebildeten Prozessmodellen dargestellt.

Hinweis: Die Begriffe „Autor“ und „Leser“ bezeichnen die für die Datenübermittlung fachlich zuständigen Stellen. Die kirchlichen Rechenzentren verarbeiten die Daten der fachlich zuständigen Stellen im Auftrag. Die Daten der Rechnenzentren werden daher in den Elementen **`autor`** und **`leser`** des Typs **`XKirche.Nachrichtenkopf`** übermittelt.

IV.4.1 Umpfarrung im Sinne von XKirche

Die Umpfarrung im Sinne von XKirche ist ausschließlich für die evangelische Kirche relevant.

IV.4.1.1 Bestandsdatenlieferung zur Umpfarrung im Sinne von XKirche

Beteiligte Stellen an der Datenübermittlung

1. **Begründungsnachricht zur Umpfarrung**
   - Wohnsitzkirchengemeinde (Autor)
   - Wunschkirchengemeinde (Leser)

Die Nachrichten

1. **Begründungsnachricht zur Umpfarrung**
   - Nachricht 0100

Prozessbeschreibung

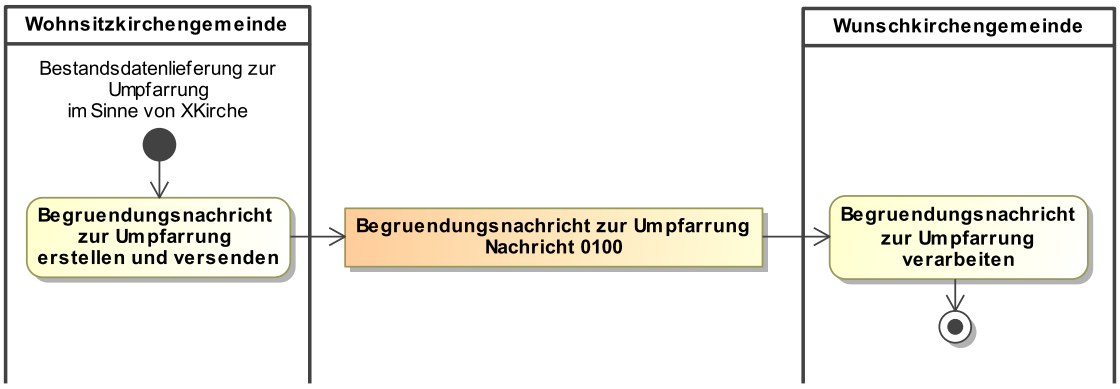
Begründungsnachricht zur Umpfarrung erstellen und versenden

Bei der Bestandsdatenlieferung zur Umpfarrung im Sinne von XKirche erstellt und versendet die Wohnsitzkirchengemeinde die Nachricht 0100 für das im Sinne von XKirche umgepfarrte Kirchenmitglied mit seinen zum Stichtag abgezogenen Daten an die Wunschkirchengemeinde des Kirchenmitglieds.

Begründungsnachricht zur Umpfarrung verarbeiten

Falls die Identifikation erfolgreich ist, verarbeitet die Wunschkirchengemeinde die Nachricht 0100.

Abbildung IV.4.1. Die Bestandsdatenlieferung zur Umpfarrung im Sinne von XKirche.



Verwendung bestimmter Schlüssel

1. **Begründungsnachricht zur Umpfarrung**

   Für die Nachricht 0100 sind keine prozessrelevanten Schlüsselwerte vorgesehen.

Besonderheiten

keine

IV.4.1.2 Begründung einer Umpfarrung im Sinne von XKirche

Beteiligte Stellen an der Datenübermittlung

1. **Begründungsnachricht zur Umpfarrung**
   - Wohnsitzkirchengemeinde (Autor)
   - Wunschkirchengemeinde (Leser)

Die Nachrichten

1. **Begründungsnachricht zur Umpfarrung**
   - Nachricht 0100

Prozessbeschreibung

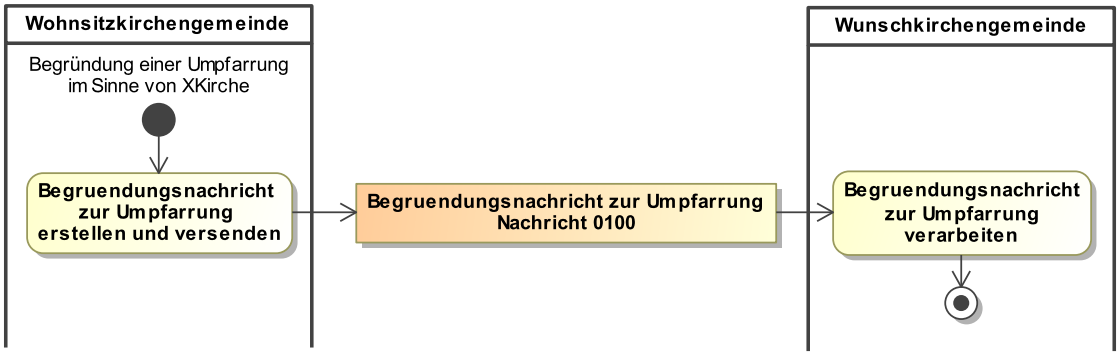
Begründungsnachricht zur Umpfarrung erstellen und versenden

Nach Feststellung einer Begründung einer Umpfarrung im Sinne von XKirche erstellt und versendet die Wohnsitzkirchengemeinde die Nachricht 0100 mit den Daten des umgepfarrten Kirchenmitglieds an die Wunschkirchengemeinde.

Begründungsnachricht zur Umpfarrung verarbeiten

Falls die Identifikation erfolgreich ist, verarbeitet die Wunschkirchengemeinde die Nachricht 0100.

Abbildung IV.4.2. Die Begründung einer Umpfarrung im Sinne von XKirche.



Verwendung bestimmter Schlüssel

1. **Begründungsnachricht zur Umpfarrung**

   Für die Nachricht 0100 sind keine prozessrelevanten Schlüsselwerte vorgesehen.

Besonderheiten

keine

IV.4.1.3 Änderung kommunaler oder kirchlicher Daten zu umgepfarrten Personen im Sinne von XKirche

Beteiligte Stellen an der Datenübermittlung

1. **Änderungsnachricht zur Umpfarrung**
   - Wohnsitzkirchengemeinde (Autor)
   - Wunschkirchengemeinde (Leser)

Die Nachrichten

1. **Änderungsnachricht zur Umpfarrung**
   - Nachricht 0101

Prozessbeschreibung

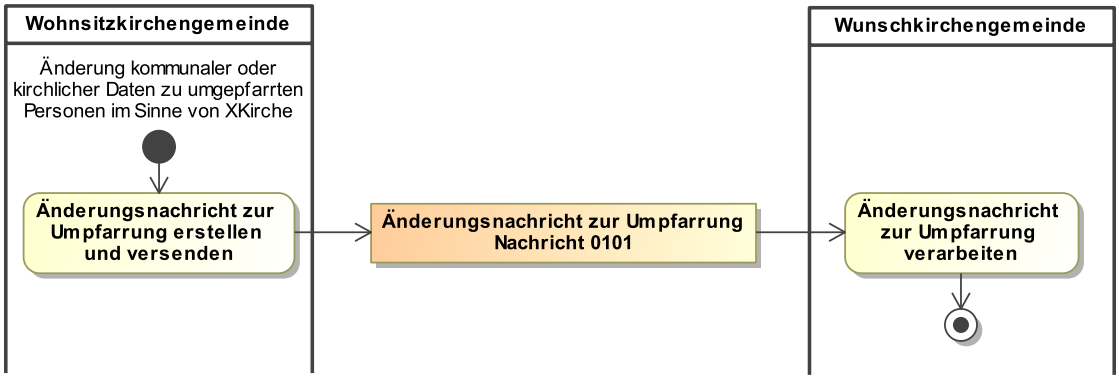
Änderungsnachricht zur Umpfarrung erstellen und versenden

Nach Feststellung einer Änderung kommunaler oder kirchlicher Daten zu einem im Sinne von XKirche umgepfarrten Kirchenmitglied erstellt und versendet die Wohnsitzkirchengemeinde eine Nachricht 0101 an die Wunschkirchengemeinde.

Änderungsnachricht zur Umpfarrung verarbeiten

Sofern die Identifikation des Kirchenmitglieds seitens der Wunschkirchengemeinde erfolgreich ist, verarbeitet die Wunschkirchengemeinde die Nachricht 0101.

Abbildung IV.4.3. Die Änderung kommunaler oder kirchlicher Daten zu umgepfarrten Personen im Sinne von XKirche.



Verwendung bestimmter Schlüssel

1. **Änderungsnachricht zur Umpfarrung**

   Für die Nachricht 0101 sind keine prozessrelevanten Schlüsselwerte vorgesehen.

Besonderheiten

keine

IV.4.1.4 Beendigung einer Umpfarrung im Sinne von XKirche

Beteiligte Stellen an der Datenübermittlung

1. **Beendigungsnachricht zur Umpfarrung**
   - Wohnsitzkirchengemeinde (Autor)
   - Wunschkirchengemeinde (Leser)

Die Nachrichten

1. **Beendigungsnachricht zur Umpfarrung**
   - Nachricht 0102

Prozessbeschreibung

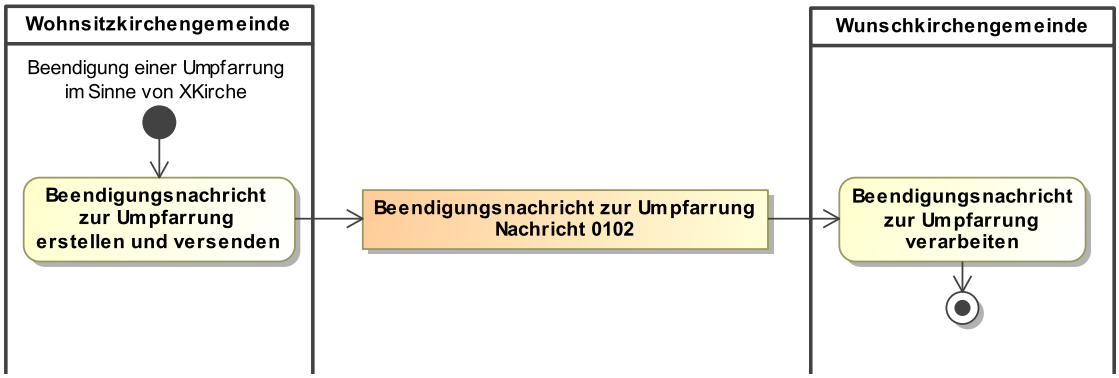
Beendigungsnachricht zur Umpfarrung erstellen und versenden

Nach Feststellung Beendigung einer Umpfarrung für ein im Sinne von XKirche umgepfarrtes Kirchenmitglied erstellt und versendet die Wohnsitzkirchengemeinde eine Nachricht 0102 an die Wunschkirchengemeinde.

Beendigungsnachricht zur Umpfarrung verarbeiten

Sofern die Identifikation des Kirchenmitglieds seitens der Wunschkirchengemeinde erfolgreich ist, verarbeitet die Wunschkirchengemeinde die Nachricht 0102.

Abbildung IV.4.4. Die Beendigung einer Umpfarrung im Sinne von XKirche.



Verwendung bestimmter Schlüssel

1. **Beendigungsnachricht zur Umpfarrung**

   Für die Nachricht 0102 sind keine prozessrelevanten Schlüsselwerte vorgesehen.

Besonderheiten

keine

IV.5 Datentypen

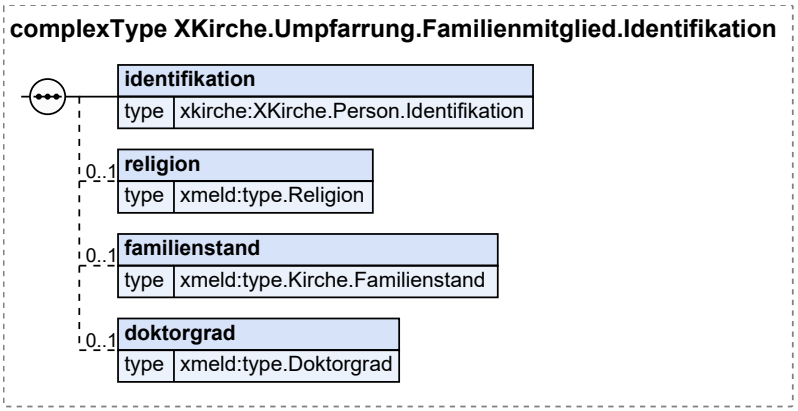
In diesem Abschnitt werden die für den Teil IV, „Umpfarrung im Sinne von XKirche“ relevanten Datentypen beschrieben. Für Informationen über die allgemeinen Datentypen sei auf Kapitel II.3 auf Seite 15 verwiesen.

IV.5.1 Identifikationsdaten zum Familienmitglied

Typ: **`XKirche.Umpfarrung.Familienmitglied.Identifikation`**

Dieser Datentyp beschreibt die Identifikationsdaten eines Familienmitglieds.

Abbildung IV.5.1. XKirche.Umpfarrung.Familienmitglied.Identifikation



Kindelemente von `XKirche.Umpfarrung.Familienmitglied.Identifikation`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
identifikation	**`XKirche.Person.Identifikation`**	**1**	II.3.7.1	35
Mit diesem Element werden die grundlegenden Identifikationsdaten zum Familienmitglied übermittelt.				
religion	**`type.Religion`**	**0..1**	II.4.2	45
Mit diesem Element werden die Daten zur Religion des Familienmitglieds übermittelt. Sofern das Familienmitglied einen Partner oder ein Kind darstellt, ist das Element zwingend zu übermitteln.				
familienstand	**`type.Kirche.Familienstand`**	**0..1**	II.4.2	45
Mit diesem Element werden die Daten zum Familienstand des Familienmitglieds übermittelt.				
doktorgrad	**`type.Doktorgrad`**	**0..1**	II.4.2	45
Mit diesem Element werden die Daten zum Doktorgrad des Familienmitglieds übermittelt.				

IV.5.1.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 0100, 0101, 0102

IV.6 Die Nachrichten

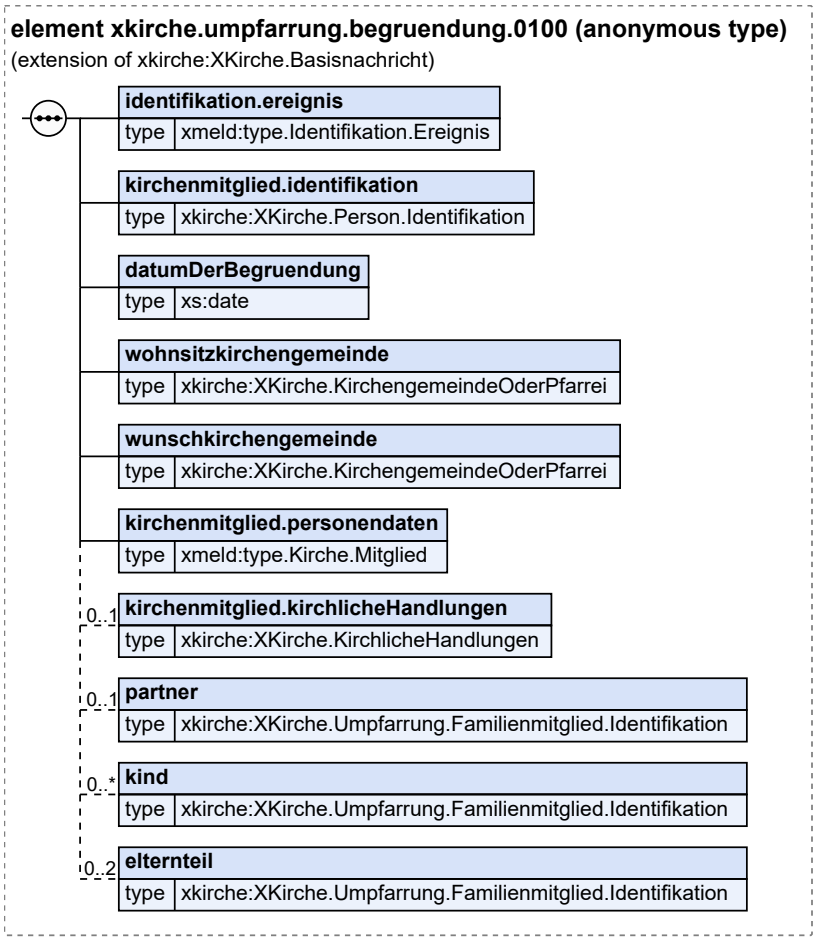
In diesem Abschnitt werden die für das *Teil IV, „Umpfarrung im Sinne von XKirche“* relevanten Nachrichten beschrieben.

IV.6.1 Begründungsnachricht zur Umpfarrung

Nachricht: **`xkirche.umpfarrung.begruendung.0100`**

Mit dieser Nachricht werden bei einer Begründung einer Umpfarrung im Sinne von XKirche die Daten des umgepfarrten Kirchenmitglieds übermittelt.

Abbildung IV.6.1. xkirche.umpfarrung.begruendung.0100



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`XKirche.Basisnachricht`** (siehe Abschnitt II.3.6.1 auf Seite 32).

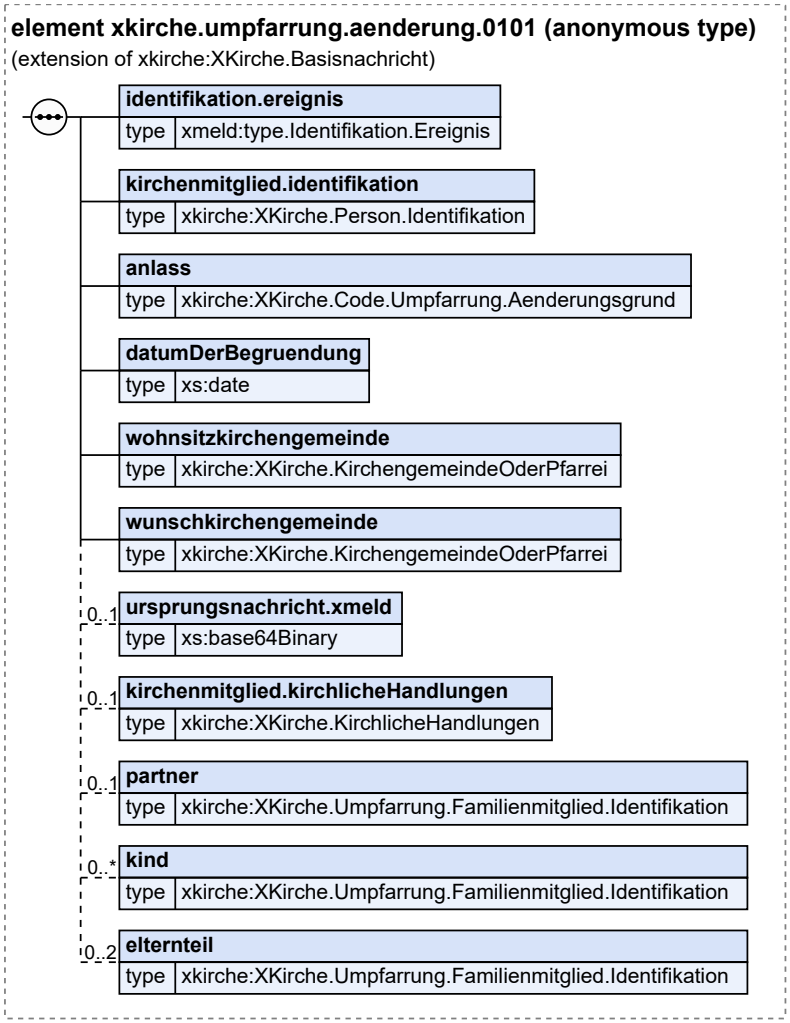
Kindelemente von `xkirche.umpfarrung.begruendung.0100`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
identifikation.ereignis	`type.Identifikation.Ereignis`	**1**	II.4.2	45
Mit diesem Element werden die Daten übermittelt, die zur Identifikation und zeitlichen Einordnung des Ereignisses notwendig sind.				
kirchenmitglied.identifikation	`XKirche.Person.Identifikation`	**1**	II.3.7.1	35
Mit diesem Element werden die Identifikationsdaten der Person übermittelt.				
datumDerBegruendung	`xs:date`	**1**		
Mit diesem Element wird das Datum der Begründung einer Umpfarrung im Sinne von XKirche übermittelt.				
wohnsitzkirchengemeinde	`XKirche.KirchengemeindeOderPfarrei`	**1**	II.3.3.1	28
Mit diesem Element werden die Daten zur Wohnsitzkirchengemeinde übermittelt.				
wunschkirchengemeinde	`XKirche.KirchengemeindeOderPfarrei`	**1**	II.3.3.1	28
Mit diesem Element werden die Daten zur Wunschkirchengemeinde übermittelt.				
kirchenmitglied.personendaten	`type.Kirche.Mitglied`	**1**	II.4.2	45
Mit diesem Element werden die Personendaten zum Kirchenmitglied übermittelt.				
kirchenmitglied.kirchlicheHandlungen	`XKirche.KirchlicheHandlungen`	**0..1**	II.3.2.9	20
Mit diesem Element werden alle für das Kirchenmitglied vorliegenden kirchlichen Handlungen übermittelt.				
partner	`XKirche.Umpfarrung.Familienmitglied.Identifikation`	**0..1**	IV.5.1	81
Mit diesem Element werden die Identifikationsdaten des Partners übermittelt. Bei dem Partner kann es sich sowohl um ein Kirchenmitglied handeln als auch um ein Nichtmitglied.				
kind	`XKirche.Umpfarrung.Familienmitglied.Identifikation`	**0..n**	IV.5.1	81
Mit diesem Element werden die Identifikationsdaten des Kindes übermittelt. Bei dem Kind kann es sich sowohl um ein Kirchenmitglied handeln als auch um ein Nichtmitglied.				
elternteil	`XKirche.Umpfarrung.Familienmitglied.Identifikation`	**0..2**	IV.5.1	81
Mit diesem Element werden die Identifikationsdaten des Elternteils übermittelt. Bei dem Elternteil kann es sich sowohl um ein Kirchenmitglied handeln als auch um ein Nichtmitglied.				

IV.6.2 Änderungsnachricht zur Umpfarrung

Nachricht: **`xkirche.umpfarrung.aenderung.0101`**

Mit dieser Nachricht werden Änderungen kommunaler oder kirchlicher Daten zu einer umgepfarrten Person im Sinne von XKirche übermittelt.

Abbildung IV.6.2. xkirche.umpfarrung.aenderung.0101



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`XKirche.Basisnachricht`** (siehe Abschnitt II.3.6.1 auf Seite 32).

Kindelemente von `xkirche.umpfarrung.aenderung.0101`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
identifikation.ereignis	**`type.Identifikation.Ereignis`**	**1**	II.4.2	45
Mit diesem Element werden die Daten übermittelt, die zur Identifikation und zeitlichen Einordnung des Ereignisses notwendig sind.				
kirchenmitglied.identifikation	**`XKirche.Person.Identifikation`**	**1**	II.3.7.1	35
Mit diesem Element werden die Identifikationsdaten zum Kirchenmitglied übermittelt.				
anlass	**`XKirche.Code.Umpfarrung.Aenderungsgrund`**	**1**	II.3.8.2.5	42
Mit diesem Element wird der Anlass der Änderungsmitteilung übermittelt.				
datumDerBegruendung	**`xs:date`**	**1**		

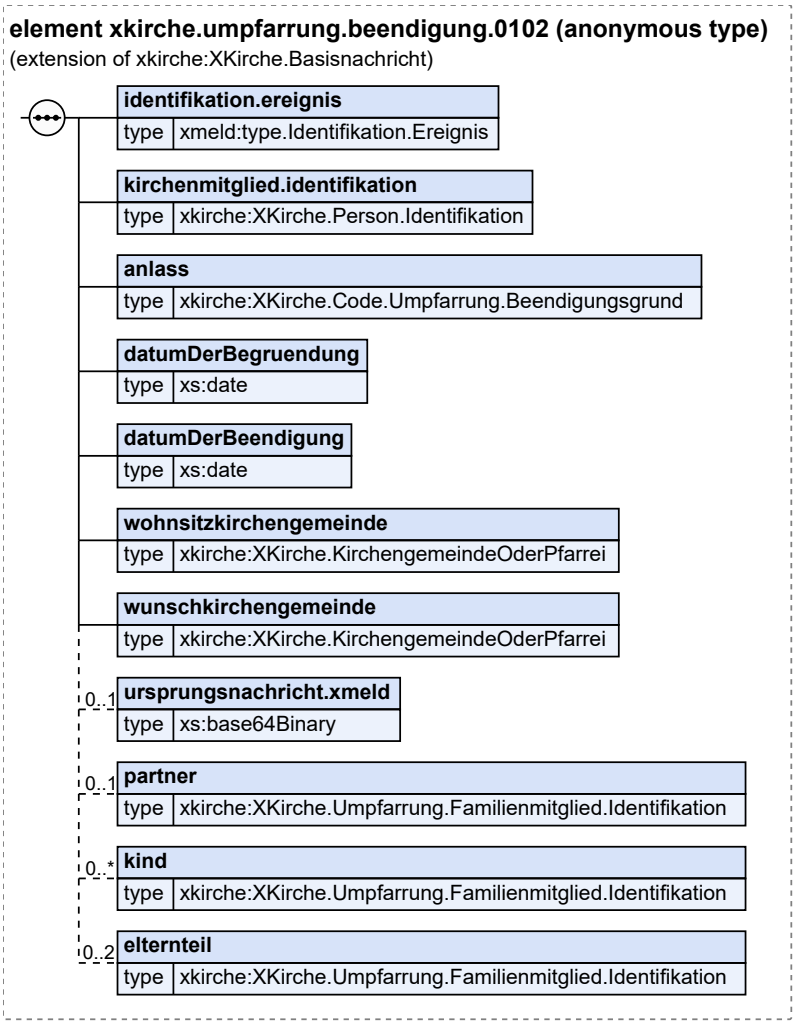
Kindelemente von `xkirche.umpfarrung.aenderung.0101`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Mit diesem Element wird das Datum der Begründung einer Umpfarrung im Sinne von XKirche übermittelt.				
wohnsitzkirchengemeinde	`XKirche.KirchengemeindeOderPfarrei`	**1**	II.3.3.1	28
Mit diesem Element werden die Daten zur Wohnsitzkirchengemeinde übermittelt.				
wunschkirchengemeinde	`XKirche.KirchengemeindeOderPfarrei`	**1**	II.3.3.1	28
Mit diesem Element werden die Daten zur Wunschkirchengemeinde übermittelt.				
ursprungsnachricht.xmeld	`xs:base64Binary`	**0..1**		
Mit diesem Element wird die ursprüngliche XMeld-Nachricht übermittelt, welche zur Änderung geführt hat.				
kirchenmitglied.kirchlicheHandlungen	`XKirche.KirchlicheHandlungen`	**0..1**	II.3.2.9	20
Mit diesem Element werden alle für das Kirchenmitglied vorliegenden kirchlichen Handlungen übermittelt.				
partner	`XKirche.Umpfarrung.Familienmitglied.Identifikation`	**0..1**	IV.5.1	81
Mit diesem Element werden die Identifikationsdaten des Partners übermittelt. Bei dem Partner kann es sich sowohl um ein Kirchenmitglied handeln als auch um ein Nichtmitglied. Sofern sich Änderungen an den Daten des Partners ergeben haben, werden die Daten im Stand nach der Änderung übermittelt.				
kind	`XKirche.Umpfarrung.Familienmitglied.Identifikation`	**0..n**	IV.5.1	81
Mit diesem Element werden die Identifikationsdaten des Kindes übermittelt. Bei dem Kind kann es sich sowohl um ein Kirchenmitglied handeln als auch um ein Nichtmitglied. Sofern sich Änderungen an den Daten des Kindes ergeben haben, werden die Daten im Stand nach der Änderung übermittelt.				
elternteil	`XKirche.Umpfarrung.Familienmitglied.Identifikation`	**0..2**	IV.5.1	81
Mit diesem Element werden die Identifikationsdaten des Elternteils übermittelt. Bei dem Elternteil kann es sich sowohl um ein Kirchenmitglied handeln als auch um ein Nichtmitglied. Sofern sich Änderungen an den Daten des Elternteils ergeben haben, werden die Daten im Stand nach der Änderung übermittelt.				

IV.6.3 Beendigungsnachricht zur Umpfarrung

Nachricht: `xkirche.umpfarrung.beendigung.0102`

Mit dieser Nachricht werden die Daten zur Beendigung einer Umpfarrung im Sinne von XKirche übermittelt.

Abbildung IV.6.3. xkirche.umpfarrung.beendigung.0102



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`XKirche.Basisnachricht`** (siehe Abschnitt II.3.6.1 auf Seite 32).

Kindelemente von `xkirche.umpfarrung.beendigung.0102`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
identifikation.ereignis	`type.Identifikation.Ereignis`	**1**	II.4.2	45
Mit diesem Element werden die Daten übermittelt, die zur Identifikation und zeitlichen Einordnung des Ereignisses notwendig sind.				
kirchenmitglied.identifikation	`XKirche.Person.Identifikation`	**1**	II.3.7.1	35
Mit diesem Element werden die Identifikationsdaten zum Kirchenmitglied übermittelt.				
anlass	`XKirche.Code.Umpfarrung.Beendigungsgrund`	**1**	II.3.8.2.6	42
Mit diesem Element wird der Anlass der Beendigung übermittelt.				
datumDerBegruendung	`xs:date`	**1**		
Mit diesem Element wird das Datum der Begründung einer Umpfarrung im Sinne von XKirche übermittelt.				

© Koordination Meldewesen der Kirchen

Kindelemente von `xkirche.umpfarrung.beendigung.0102`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
datumDerBeendigung	`xs:date`	**1**		
Mit diesem Element wird das Datum der Beendigung einer Umpfarrung im Sinne von XKirche übermittelt.				
wohnsitzkirchengemeinde	`XKirche.KirchengemeindeOderPfarrei`	**1**	II.3.3.1	28
Mit diesem Element werden die Daten zur Wohnsitzkirchengemeinde übermittelt.				
wunschkirchengemeinde	`XKirche.KirchengemeindeOderPfarrei`	**1**	II.3.3.1	28
Mit diesem Element werden die Daten zur Wunschkirchengemeinde übermittelt.				
ursprungsnachricht.xmeld	`xs:base64Binary`	**0..1**		
Mit diesem Element wird die die Beendigung der Umpfarrung auslösende XMeld-Nachricht übermittelt.				
partner	`XKirche.Umpfarrung.Familienmitglied.Identifikation`	**0..1**	IV.5.1	81
Mit diesem Element werden die Identifikationsdaten des Partners übermittelt. Bei dem Partner kann es sich sowohl um ein Kirchenmitglied handeln als auch um ein Nichtmitglied.				
kind	`XKirche.Umpfarrung.Familienmitglied.Identifikation`	**0..n**	IV.5.1	81
Mit diesem Element werden die Identifikationsdaten des Kindes übermittelt. Bei dem Kind kann es sich sowohl um ein Kirchenmitglied handeln als auch um ein Nichtmitglied.				
elternteil	`XKirche.Umpfarrung.Familienmitglied.Identifikation`	**0..2**	IV.5.1	81
Mit diesem Element werden die Identifikationsdaten des Elternteils übermittelt. Bei dem Elternteil kann es sich sowohl um ein Kirchenmitglied handeln als auch um ein Nichtmitglied.				

© Koordination Meldewesen der Kirchen

IV.7 Beispiele

Derzeit sind keine Beispiele vorhanden.

IV.8 Versionshistorie

In diesem Abschnitt wird die Versionshistorie von *Teil IV, „Umpfarrung im Sinne von XKirche“* zur jeweiligen XKirche-Version beschrieben.

Für eine vollständige Versionshistorie sei auf Anhang VI.G, *Versionshistorie* verwiesen.

V Innerkirchliche Weiter-leitung von Nachrichten

V.1 Ausgangssituation und Zielsetzung

Durch die Definition von XMeld-Kirche (siehe Kapitel IV.13 „Datenaustausch mit den öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaften“ in der Spezifikation OSCI–XMeld 2.4.3) ergibt sich die Notwendigkeit, dass ein kirchliches Rechenzentrum Nachrichten unverändert an ein anderes kirchliches Rechenzentrum weiterleitet. Bei der Sammelnachricht des Initialbestandes wird nur der entsprechende Datensatz (= Element Sachzusammenhang) weitergeleitet. Ohne diese Weiterleitung würde XMeld-Kirche nicht funktionieren. Da es sich in diesem Fall aber nicht um eine Kommunikation zwischen Meldebehörde und Kirche handelt, darf diese Weiterleitung nicht innerhalb von XMeld spezifiziert werden.

V.1.1 Weiterleitung in Mischgemeinden

Es wurde festgestellt, dass eine Meldebehörde die Daten von Kirchenmitgliedern gleicher Religionszugehörigkeit nur an *einen* Empfänger dieser Religionsgesellschaft, also an *ein* kirchliches Rechenzentrum senden kann. Die Verwaltungsgrenzen auf staatlicher Seite sind nicht deckungsgleich mit jenen der kirchlichen Seite. Es gibt daher Kommunalgemeinden, die im Zuständigkeitsbereich mehrerer Landeskirchen oder Diözesen liegen und deren Daten deshalb von verschiedenen kirchlichen Rechenzentren verarbeitet werden (kommunale Mischgemeinden). Für diese Gemeinden ist ein „führendes“ kirchliches Rechenzentrum zu bestimmen, das die Daten der Meldebehörde entgegennimmt (vgl. Lieferkonzept zum Datenaustausch mit den öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaften, Teil I, Kapitel 4.6 AGS-Religion-RZ-Tabelle und Kapitel 6.3, Anlage III - Datenempfänger). Sinnvollerweise wird hierfür das Rechenzentrum bestimmt, das den größeren Anteil an Daten erhält. Dieses Rechenzentrum muss prüfen, ob eine Nachricht eine Hauptwohnung außerhalb seines Zuständigkeitsbereichs betrifft (hiermit sind auch die Fälle gemeint, bei denen diese Wohnung wegfällt). Sollte dies der Fall sein, so ist diese Nachricht unverzüglich und unverändert an das kirchliche Rechenzentrum weiterzuleiten, das für diese Hauptwohnung zuständig ist.

V.1.2 Weiterleitung von Nebenwohnungen

Es wurde festgestellt, dass der Leser von Kirchenmitgliedsdaten immer die Kirchengemeinde oder Pfarrei der Hauptwohnung eines Kirchenmitglieds ist. Eine Nachricht enthält alle Wohnungen dieses Kirchenmitglieds, auch wenn die weiteren Wohnungen außerhalb des Zuständigkeitsbereichs dieser Kirchengemeinde oder Pfarrei liegen. Das kirchliche Rechenzentrum, das die Daten der Hauptwohnungs-Kirchengemeindemitglieder verarbeitet, muss prüfen, ob es bei einer Person Nebenwohnungen außerhalb des Zuständigkeitsbereichs dieses Rechenzentrums gibt (hiermit sind auch die Fälle gemeint, bei denen eine solche Wohnung wegfällt). Sollte dies der Fall sein, so ist die Nachricht für diese Person unverzüglich und unverändert an alle kirchlichen Rechenzentren weiterzuleiten, die für mindestens eine Nebenwohnung dieser Person zuständig sind.

Aufgrund der Weiterleitung von Nebenwohnungen, kann ein kirchliches Rechenzentrum bereits vor dem Stichtag für die Lieferung des Initialbestandes für ein AGS Initialbestandsdaten zu Nebenwohnungen dieses AGS bekommen.

V.2 Begriffsdefinitionen

In diesem Abschnitt werden die ausschließlich in dem *Teil V, „Innerkirchliche Weiterleitung von Nachrichten“* verwendeten Begriffe beschrieben.

Für die Definitionen der spezifikationsweit verwendeten Begriffe sei auf Kapitel II.1, *Grundlegende Begriffe* verwiesen.

V.2.1 Öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft

Der Begriff der „Öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft“ entspricht in XKirche genau der im Standard XMeld gegebenen Definition, siehe Abschnitt IV.13.2.1 „Öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft“ in der Spezifikation OSCI–XMeld 2.4.3.

V.3 Übersicht über den Ablauf

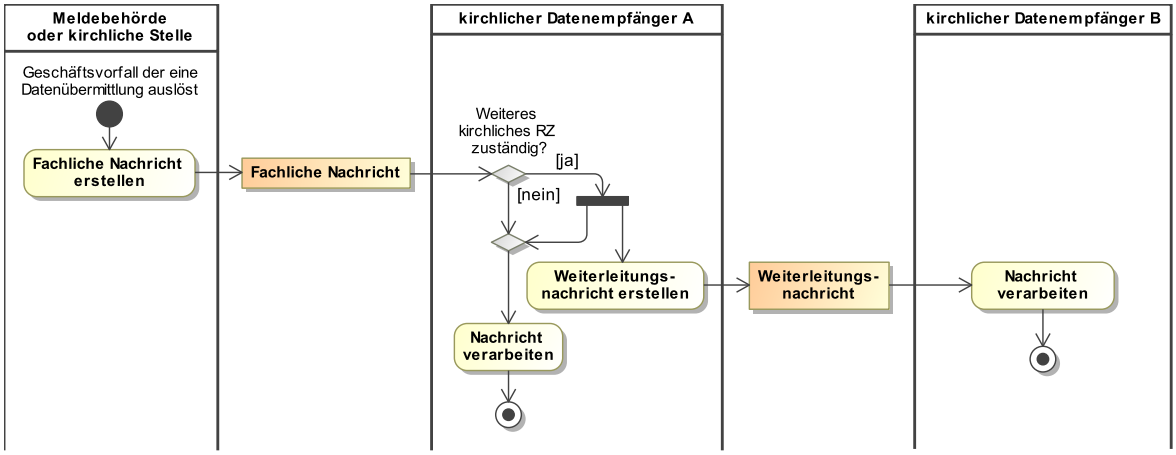
Die Weiterleitung erfolgt unter Verwendung der XInneres-Nachricht **`weiterleitung.weiterleitung.0030`** gemäß der aktuellen Version des Weiterleitungsdienstes für die Religionsgesellschaften im DVDV.

Sämtliche Nachrichten, die den in Abschnitt V.1.1: Weiterleitung in Mischgemeinden und Abschnitt V.1.2: Weiterleitung von Nebenwohnungen beschriebenen Bedingungen entsprechen, werden unverzüglich und unverändert an das zuständige kirchliche Rechenzentrum weitergeleitet Die Weiterleitung wird dabei grundsätzlich gemäß der Ablaufbeschreibung aus XInneres durchgeführt (vgl. Abbildung 4.1 Prozess der Weiterleitung aus XInneres. Behörde B entspricht weiterleitendem kirchlichem Rechenzentrum, Behörde C entspricht dem zuständigen kirchlichen Rechenzentrum).

Abweichend von der Ablaufbeschreibung von XInneres, werden im Rahmen dieser Kommunikation die Nachrichten **`weiterleitung.abgabe.0031`** und **`weiterleitung.nichtzustaendig.0032`** nicht berücksichtigt. Den Autor interessiert nicht, ob und an wen eine Nachricht weitergeleitet wurde, deshalb wird die Nachricht **`weiterleitung.abgabe.0031`** nicht benötigt. Die Nachricht weiterleitung.nichtzustaendig.0032 ist nicht erforderlich, da die AGS-Religion-RZ-Tabelle (vgl. Lieferkonzept zum Datenaustausch mit den öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaften, Teil I, Kap. 4.6 und Kapitel 6.3, Anlage III - Datenempfänger) für jeden AGS einen Empfänger enthalten muss, somit kann eine Nachricht immer an den richtigen Empfänger weitergeleitet werden. Es braucht also keine Prüfung auf Nichtzuständigkeit erfolgen. Es ist nur eine einstufige Weiterleitung (keine Kette von Weiterleitungen) vorgesehen, da dem weiterleitenden kirchlichen Rechenzentrum der korrekte Empfänger sowohl bei Weiterleitungen von Mischgemeinden also auch bei Nebenwohnungen (wie oben beschrieben) bekannt sein sollte.

Damit ergibt sich ein stark verkürzter Prozess siehe Abbildung V.3.1.

Abbildung V.3.1. Weiterleitung im kirchlichen Kontext



Wohin eine Nachricht wegen einer Nebenwohnung weitergeleitet werden muss, kann in der im Lieferkonzept zum Datenaustausch mit den öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaften, Teil I, Kapitel 6.3

Anlage III – Datenempfänger beschriebenen Tabelle in den Spalten 5 und 6 (Daten empfangende Stelle) festgestellt werden. Wohin eine Nachricht wegen einer kommunalen Mischgemeinde weitergeleitet werden muss, kann in der in Teil I, Kapitel 6.3. Anlage III beschriebenen Tabelle in Spalte 7 und 8 (Interne kirchliche Weiterleitung bei Mischkommunen) festgestellt werden.

V.4 Datentypen

Die Datentypen zum Befüllen der Nachricht 0030 sind, wie in XInneres beschrieben, verwendet.

V.5 Die Nachrichten

Es ist die Weiterleitungsnachricht **`weiterleitung.weiterleitung.0030`** zu verwenden, gemäß der aktuellen Version des Weiterleitungsdienstes für die Religionsgesellschaften im DVDV.

V.6 Verbindlichkeit

Die Weiterleitung einer Nachricht an einen weiteren kirchlichen Empfänger hat unverzüglich und unverändert zu erfolgen.

V.7 Versionshistorie

In diesem Abschnitt wird die Versionshistorie von *Teil V, „Innerkirchliche Weiterleitung von Nachrichten“* zur jeweiligen XKirche-Version beschrieben.

Für eine vollständige Versionshistorie sei auf Anhang VI.G, *Versionshistorie* verwiesen.

VI Anhänge

VI.A Landeskirchen/ Diözesen-Rechenzentrum-Zuordnungstabelle

Rechts-träger-schlüs-sel	Landeskirche / Diözese	Name Rechenzen-trum	DVDV-Nummer
01	Evangelische Landeskirche in Baden	KRZ-SWD	000000000005
02	Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern	KIV-MÜNCHEN	000000000004
03	Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz	ECKD	000000000002
04	Evangelisch-lutherische Landeskirche in Braunschweig	COMRAMO	000000000001
05	Bremische Evangelische Kirche	ECKD	000000000002
06	Evangelische Landeskirche Anhalts	ECKD	000000000002
08	Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers	COMRAMO	000000000001
09	Evangelische Kirche in Hessen und Nassau	ECKD	000000000002
10	Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck	ECKD	000000000002
11	Lippische Landeskirche	KIGST	000000000003
12	Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland	ECKD	000000000002
13	Evangelisch-Lutherische Kirche in Oldenburg	COMRAMO	000000000001
14	Evangelisch-reformierte Kirche	COMRAMO	000000000001
15	Evangelische Kirche im Rheinland	KIGST	000000000003
16	Evangelische Kirche der Pfalz	KRZ-SWD	000000000005
17	Evangelisch-Lutherische Landeskirche Schaumburg-Lippe	COMRAMO	000000000001
18	Kirchenkreis Mecklenburg (Nordkirche)	KIGST	000000000003
19	Evangelische Kirche von Westfalen	ECKD	000000000002
20	Evangelische Landeskirche in Württemberg	KRZ-SWD	000000000005
23	Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens	KIGST	000000000003
24	Evangelische Kirche in Mitteldeutschland	KIGST	000000000003
51	Bistum Aachen	EICHSTÄTT	000000000101
52	Bistum Augsburg	EICHSTÄTT	000000000101
53	Erzbistum Bamberg	EICHSTÄTT	000000000101
54	Erzbistum Berlin	MAINZ	000000000104
55	Bistum Dresden-Meißen	MAINZ	000000000104
56	Bistum Eichstätt	EICHSTÄTT	000000000101
57	Bistum Erfurt	MAINZ	000000000104

Rechts-träger-schlüs-sel	Landeskirche / Diözese	Name Rechenzen-trum	DVDV-Nummer
58	Bistum Essen	ESSEN	000000000102
59	Erzbistum Freiburg	KRZ-SWD	000000000005
60	Bistum Fulda	MAINZ	000000000104
61	Bistum Görlitz	MAINZ	000000000104
62	Bistum Hildesheim	MAINZ	000000000104
63	Erzbistum Köln	MAINZ	000000000104
64	Bistum Limburg	MAINZ	000000000104
65	Bistum Magdeburg	MAINZ	000000000104
66	Bistum Mainz	MAINZ	000000000104
67	Erzbistum München und Freising	EICHSTÄTT	000000000101
68	Bistum Münster	MAINZ	000000000104
69	Bistum Osnabrück	ITEBO	000000000103
70	Erzbistum Paderborn	ESSEN	000000000102
71	Bistum Passau	EICHSTÄTT	000000000101
72	Bistum Regensburg	EICHSTÄTT	000000000101
73	Bistum Rottenburg-Stuttgart	KRZ-SWD	000000000005
74	Erzbistum Hamburg	MAINZ	000000000104
75	Bistum Speyer	MAINZ	000000000104
76	Bistum Trier	MAINZ	000000000104
77	Bistum Würzburg	EICHSTÄTT	000000000101
78	Offizialatsbezirk Oldenburg (Bistum Münster)	MAINZ	000000000104

© Koordination Meldewesen der Kirchen

VI.B Übersicht über alle Nachrichten

In diesem Anhang werden alle Nachrichten – nach Hauptgruppen getrennt – aufgeführt.

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Dienst	Seite
Schema-Datei: xkirche-baukasten.xsd				
Schema-Datei: xkirche-codes.xsd				
Schema-Datei: xkirche-umpfarrung.xsd				
Begründungs-nachricht zur Umpfarrung	0100	Mit dieser Nachricht werden bei einer Begründung einer Umpfarrung im Sinne von XKirche die Daten des umgepfarrten Kirchenmitglieds übermittelt.	xkirche140Umpfarrung	Seite 83
Änderungsnachricht zur Umpfarrung	0101	Mit dieser Nachricht werden Änderungen kommunaler oder kirchlicher Daten zu einer umgepfarrten Person im Sinne von XKirche übermittelt.	xkirche140Umpfarrung	Seite 84
Beendigungs-nachricht zur Umpfarrung	0102	Mit dieser Nachricht werden die Daten zur Beendigung einer Umpfarrung im Sinne von XKirche übermittelt.	xkirche140Umpfarrung	Seite 86
Schema-Datei: xkirche-zwikida.xsd				
ZWIKIDA-Meldung	0001	Diese Nachricht stellt die ZWIKIDA-Meldung dar.	xkirche140ZWIKIDA	Seite 61

VI.C Codelisten

In diesem Abschnitt sind die in XKirche verwendeten Codelisten und ihre Inhalte aufgeführt.

VI.C.1 Übersicht

In der nachstehenden Tabelle werden die folgenden Informationen dargestellt:

Codeliste
Alle in XKirche genutzten Codelisten in alphabetischer Reihenfolge, die in mindestens einem Code-Datentyp genutzt werden (Typ der Codelistennutzung 1 bis 3).[1]

Version
Die Version der Codeliste.

Code-Datentyp(en)
Die die jeweilige Codeliste nutzenden Code-Datentypen.[1]

Die Namen der Code-Datentypen und der Codelisten stellen Links zu den jeweiligen Detail-Abschnitten dar.

Codeliste	Version	Code-Datentyp(en)
Art der Aufnahme	1	XKirche.Code.ArtDerAufnahme
Art der Taufe	1	XKirche.Code.ArtDerTaufe
Art der gottesdienstlichen Feier	1	XKirche.Code.ArtDerGottesdienstlichenFeier
Rechtsträgerschlüssel der Landeskirche oder Diözese	1	XKirche.Code.LandeskircheOderDioezese.Rechtstraegerschluessel
Umpfarrung Beendigungsgrund	1	XKirche.Code.Umpfarrung.Beendigungsgrund
Umpfarrung Änderungsgrund	1	XKirche.Code.Umpfarrung.Aenderungsgrund
XKirche-Nachrichten	1	XKirche.Code.XKircheNachrichten
ZWIKIDA Anlass	1	XKirche.Code.ZWIKIDA.Anlass

VI.C.2 Details

VI.C.2.1 Art der Aufnahme

Mit dieser Codeliste werden die verschiedenen Arten der Aufnahme abgebildet.

VI.C.2.1.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Art der Aufnahme
Name (kurz)	Art der Aufnahme

[1] Sofern in der Spalte „Code-Datentyp(en)“ kein Eintrag vorhanden ist, bedeutet dies, dass der Standard die jeweilige Codeliste verwendet und dokumentieren möchte. Der die Codeliste nutzende Code-Datentyp ist jedoch nicht im Standard spezifiziert.

Metadatenelement	Wert
Kennung	urn:xoev-de:kirche:codeliste:xkirche.art-der-aufnahme
Herausgeber	Koordination Meldewesen der Kirchen (Koordination Meldewesen der Kirchen)
Version	1

VI.C.2.1.2 Daten

Code	Beschreibung
1	Aufnahme
2	Wiederaufnahme
3	Übertritt

© Koordination Meldewesen der Kirchen

VI.C.2.2 Art der Taufe

Mit dieser Codeliste werden die verschiedenen Arten der Taufe abgebildet.

VI.C.2.2.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Art der Taufe
Name (kurz)	Art der Taufe
Kennung	urn:xoev-de:kirche:codeliste:xkirche.art-der-taufe
Herausgeber	Koordination Meldewesen der Kirchen (Koordination Meldewesen der Kirchen)
Version	1

VI.C.2.2.2 Daten

Code	Beschreibung
1	Taufe
2	Taufe auf Eid
3	Taufnachweis durch Zeugen
4	Erwachsenentaufe
5	Taufe anlässlich einer Konfirmation

© Koordination Meldewesen der Kirchen

VI.C.2.3 Art der gottesdienstlichen Feier

Mit dieser Codeliste werden die verschiedenen Arten der gottesdienstlichen Feier abgebildet.

VI.C.2.3.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Art der gottesdienstlichen Feier
Name (kurz)	Art der gottesdienstlichen Feier
Kennung	urn:xoev-de:kirche:codeliste:xkirche.art-der-gottesdienstlichen-feier
Herausgeber	Koordination Meldewesen der Kirchen (Koordination Meldewesen der Kirchen)
Version	1

VI.C.2.3.2 Daten

Code	Beschreibung
1	Gottesdienstliche Feier anl. einer Eheschließung
2	Gottesdienstliche Feier anl. der staatlichen Begründung einer eingetragenen Lebenspartnerschaft

© Koordination Meldewesen der Kirchen

VI.C.2.4 Rechtsträgerschlüssel der Landeskirche oder Diözese

Mit dieser Codeliste werden die Rechtsträgerschlüssel der Landeskirchen und Diözesen abgebildet.

Die Codes von **01** bis **24** betreffen evangelische Landeskirchen. Die Codes **51** bis **78** katholische (Erz-)Diözesen.

VI.C.2.4.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Rechtsträgerschlüssel der Landeskirche oder Diözese
Name (kurz)	Rechtsträgerschlüssel der Landeskirche oder Diözese
Kennung	urn:xoev-de:kirche:codeliste:xkirche.landeskirche-oder-dioezese.rechtstraegerschluessel
Herausgeber	Koordination Meldewesen der Kirchen (Koordination Meldewesen der Kirchen)
Version	1

VI.C.2.4.2 Daten

Code	Beschreibung
01	Evangelische Landeskirche in Baden
02	Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern
03	Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz
04	Evangelisch-lutherische Landeskirche in Braunschweig
05	Bremische Evangelische Kirche
06	Evangelische Landeskirche Anhalts
08	Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers
09	Evangelische Kirche in Hessen und Nassau
10	Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck
11	Lippische Landeskirche
12	Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland
13	Evangelisch-Lutherische Kirche in Oldenburg
14	Evangelisch-reformierte Kirche
15	Evangelische Kirche im Rheinland
16	Evangelische Kirche der Pfalz
17	Evangelisch-Lutherische Landeskirche Schaumburg-Lippe
18	Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland Kirchenkreis Mecklenburg
19	Evangelische Kirche von Westfalen
20	Evangelische Landeskirche in Württemberg
23	Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens
24	Evangelische Kirche in Mitteldeutschland
51	Bistum Aachen
52	Bistum Augsburg
53	Erzbistum Bamberg
54	Erzbistum Berlin

© Koordination Meldewesen der Kirchen

Code	Beschreibung
55	Bistum Dresden-Meißen
56	Bistum Eichstätt
57	Bistum Erfurt
58	Bistum Essen
59	Erzbistum Freiburg
60	Bistum Fulda
61	Bistum Görlitz
62	Bistum Hildesheim
63	Erzbistum Köln
64	Bistum Limburg
65	Bistum Magdeburg
66	Bistum Mainz
67	Erzbistum München und Freising
68	Bistum Münster
69	Bistum Osnabrück
70	Erzbistum Paderborn
71	Bistum Passau
72	Bistum Regensburg
73	Bistum Rottenburg-Stuttgart
74	Erzbistum Hamburg
75	Bistum Speyer
76	Bistum Trier
77	Bistum Würzburg
78	Offizialatsbezirk Oldenburg (Bistum Münster)

© Koordination Meldewesen der Kirchen

VI.C.2.5 Umpfarrung Beendigungsgrund

Mit dieser Codeliste werden die verschiedenen Gründe der Beendigung einer Umpfarrung im Sinne von XKirche abgebildet.

VI.C.2.5.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Grund der Beendigung einer Umpfarrung im Sinne von XKirche
Name (kurz)	Umpfarrung Beendigungsgrund
Kennung	urn:xoev-de:kirche:codeliste:xkirche.umpfarrung.beendigungsgrund
Herausgeber	Koordination Meldewesen der Kirchen (Koordination Meldewesen der Kirchen)
Version	1

VI.C.2.5.2 Daten

Code	Beschreibung
1	Wegzug aus der Wohnsitzkirchengemeinde
2	Tod
3	Austritt / Übertritt
4	Antrag auf Aufhebung (Verzicht)
5	Stornierung

© Koordination Meldewesen der Kirchen

VI.C.2.6 Umpfarrung Änderungsgrund

Mit dieser Codeliste werden die verschiedenen Gründe der Änderung kommunaler oder kirchlicher Daten zu umgepfarrten Personen im Sinne von XKirche abgebildet.

VI.C.2.6.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Grund der Änderung kommunaler oder kirchlicher Daten zu umgepfarrten Personen im Sinne von XKirche
Name (kurz)	Umpfarrung Änderungsgrund
Kennung	urn:xoev-de:kirche:codeliste:xkirche.umpfarrung.aenderungsgrund
Herausgeber	Koordination Meldewesen der Kirchen (Koordination Meldewesen der Kirchen)
Version	1

VI.C.2.6.2 Daten

Code	Beschreibung
1	kommunale Datenlieferung
2	Aktualisierung kirchlicher Handlung
3	Korrektur Umpfarrungsdaten
4	auf Anforderung

© Koordination Meldewesen der Kirchen

VI.C.2.7 XKirche-Nachrichten

Mit dieser Codeliste werden die im Standard XKirche spezifizierten Nachrichtentypen abgebildet.

VI.C.2.7.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	XKirche-Nachrichten
Name (kurz)	XKirche-Nachrichten
Kennung	urn:xoev-de:kirche:codeliste:xkirche.nachrichten
Herausgeber	Koordination Meldewesen der Kirchen (Koordination Meldewesen der Kirchen)
Version	1

VI.C.2.7.2 Daten

Code	Beschreibung
0001	ZWIKIDA-Meldung
0100	Begruendungsnachricht zur Umpfarrung
0101	Änderungsnachricht zur Umpfarrung
0102	Beendigungsnachricht zur Umpfarrung

VI.C.2.8 ZWIKIDA Anlass

Mit dieser Codeliste werden die verschiedenen Gründe der ZWIKIDA-Übermittlung abgebildet.

VI.C.2.8.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Anlass der Übermittlung einer ZWIKIDA-Meldung
Name (kurz)	ZWIKIDA Anlass
Kennung	urn:xoev-de:kirche:codeliste:xkirche.zwikida.anlass
Herausgeber	Koordination Meldewesen der Kirchen (Koordination Meldewesen der Kirchen)
Version	1

VI.C.2.8.2 Daten

Code	Beschreibung
1	Wegzug in das Inland
2	Wegzug in das Ausland
3	Wegzug nach unbekannt

© Koordination Meldewesen der Kirchen

VI.D OSCI–Transport-Profil für XKirche

Hinsichtlich des OSCI–Transport-Profils gelten — auf den Standard XKirche übertragen — die Festlegungen für asynchrone Datenübermittlungen aus der Spezifikation OSCI–XMeld 2.4.3, Abschnitt V.C „OSCI-Transport-Profil für XMeld“, sofern nicht im folgenden Abschnitt abweichend geregelt.

VI.D.1 XKirche-spezifische Regelungen zum OSCI–Transport-Profil

Transportstruktur

Der XKirche-Container muss eine definierte **`Ref.-ID`** mit dem Text „XKIRCHE_DATA“ besitzen.

VI.D.2 Versionshistorie

In diesem Abschnitt wird die Versionshistorie des Anhangs *Anhang VI.D, OSCI–Transport-Profil für XKirche* zur jeweiligen XKirche-Version beschrieben.

Für eine vollständige Versionshistorie sei auf Anhang VI.G, *Versionshistorie* verwiesen.

VI.E DVDV-unterstützte Dienste und WSDL-Vorlagedateien

VI.E.1 Definitionen

Dieser Anhang stellt die zur produktiven Nutzung vorgesehenen Dienste in XKirche dar. In der Tabelle VI.E.1 auf Seite 127 sind in jeder Zeile Informationen zu einem Dienst dargestellt. Diese bestehen aus

WSDL-Vorlagedatei
: Diese Spalte enthält den Namen des Dienstes und der WSDL-Vorlagedatei. Alle Vorlagedateien weisen das Präfix **`xkirche140`** auf, um schon auf Dateiebene zwischen Vorlagedateien verschiedener Versionen unterscheiden zu können und dadurch Fehler im Umgang mit Vorlagedateien zu vermeiden.

Leistungserbringer
: Dieser Spalte enthält den Diensteanbieter, also die Organisationseinheit, die in dem Dienst enthaltene Nachrichten empfängt.

Nachrichten
: Diese Spalte führt die Nachrichten auf, die dem Dienst zugeordnet sind. Ein Nachrichtentyp ist dabei immer genau einem Dienst zugeordnet, so dass eine 1:1-Zuordnung zwischen WSDL-Vorlagedateien und Nachrichtentypen besteht.

Hinweis
: Neben spezifischen Hinweisen zu einem Dienst gibt es einige formalisierte Hinweise, die im Folgenden erläutert werden:
  - **noch nicht „DVDV-unterstützt“**: Mit diesem Hinweis versehene Dienste sind noch nicht als „DVDV-unterstützte Dienste“ vereinbart worden. Die Bereitstellung der WSDL-Dateien für noch nicht „DVDV-unterstützte Dienste“ erfolgt vorsorglich und ohne eine Verpflichtung der betroffenen Behörden, diese Dienste anbieten zu müssen.

Tabelle VI.E.1. WSDL-Vorlagedateien für das Release 1.4.0

Namespace: `urn:xoev-de:xkirche:schema:1.4.0`		
URI für die Vorlagedateien: `urn:xoev-de:xkirche:schema:1.4.0/<dateiname>`		
WSDL Vorlagedatei	**Leistungserbringer**	**Nachrichten**
`xkirche140Umpfarrung.wsdl`	Öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften	• 0100 • 0101 • 0102
`xkirche140ZWIKIDA.wsdl`	Öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften	• 0001

VI.E.2 Versionshistorie

In diesem Abschnitt wird die Versionshistorie des Anhangs *Anhang VI.E, DVDV-unterstützte Dienste und WSDL-Vorlagedateien* zur jeweiligen XKirche-Version beschrieben.

Für eine vollständige Versionshistorie sei auf Anhang VI.G, *Versionshistorie* verwiesen.

© Koordination Meldewesen der Kirchen

VI.F Autoren

Diese Spezifikation wurde von folgenden Autoren erstellt:

Name	Institution	EMail
Abrell, Dieter	Ev. Landeskirche in Württemberg, Stuttgart	Dieter.Abrell@elk-wue.de
Binz, Christian,	Bischöfliches Ordinariat Mainz, Abt. EDV	christian.binz@bistum-mainz.de
Grabmann, Max	Bischöfliche Finanzkammer Eichstätt, Rechenzentrum, Eichstätt	mgrabmann@bistum-eichstaett.de
Gude, Jan	Kirchliches Rechenzentrum Südwestdeutschland, Eggenstein	j.gude@krz-swd.de
Hailmann, Ingrid	Kirchenamt der EKD, Koordinierungsstelle IT/ Meldewesen, Hannover	Ingrid.Hailmann@ekd.de
Herwig, Nils	KIGST GmbH, Duisburg	Nils.Herwig@kigst.de
Kolling, Markus	Bischöfliches Generalvikariat Essen, Abt. IT	markus.kolling@bistum-essen.de
Kuhlmann, Mirco	LAVA Unternehmensberatung, Bremen	m.kuhlmann@lava-unternehmensberatung.de
Muth-Hampe, Volker	ECKD Service GmbH, Kassel	volker.muth-hampe@eckd.de
Peine, Jessica	Kirchenamt der EKD, Referat Betriebswirtschaft, IT und Statistik, Hannover	Jessica.Peine@ekd.de
Piochowiak, Karl	Bischöfliches Generalvikariat Münster	Piochowiak@bistum-muenster.de
Sabrowski, Vera	Ev.-Luth. Kirche in Norddeutschland, Kiel	vera.sabrowski@lka.nordkirche.de
Salewski, Hartmut	Ev.-Luth. Kirche Hannovers, Hannover	hartmut.salewski@evlka.de
Schiller, Elisabeth	Verband der Diözesen Deutschlands KöR	e.schiller@dbk.de
Schweifel, Burkhard	Bistum Osnabrück, ITEBO GmbH	B.Schweifel@bistum-os.de
Tillenburg, Dr. Stefan	Verband der Diözesen Deutschlands KöR	s.tillenburg@dbk.de
Weber-Heinrich, Birgit	COMRAMO-KID GmbH, Hannover	birgit.weber-heinrich@comramo.de

VI.G Versionshistorie

VI.G.1 Versionshistorie XKirche 1.4.0

Aktualisierung OSCI–XMeld, XInneres-Basismodul, KoSIT-Zubehör und XGenerator

Die im Standard XKirche genutzten Standards wurden aktualisiert (OSCI–XMeld und XInneres-Basismodul). In diesem Rahmen wurden alle Referenzen auf die Spezifikationen der beiden Standards aktualisiert.

Darüber hinaus wurde auf das aktuelle KoSIT-Zubehör sowie den aktuellen XGenerator umgestellt. Folgende Versionen bzw. Fassungen werden genutzt:

- OSCI–XMeld 2.4.3
- XInneres-Basismodul 8
- KoSIT-Zubehör 1.16.0
- XGenerator 3.0.1

VI.G.2 Versionshistorie XKirche 1.3.0

Aktualisierung der Landeskirchen/Diözesen-Rechenzentrum-Zuordnungstabelle

Im Kontext des Codes 78 wurden der Name des Rechenzentrums und die DVDV-Nummer aktualisiert.

Aktualisierung OSCI–XMeld, XInneres-Basismodul, XÖV-Profil, KoSIT-Zubehör und XGenerator

Die im Standard XKirche genutzten Standards wurden aktualisiert (OSCI–XMeld und XInneres-Basismodul). In diesem Rahmen wurden alle Referenzen auf die Spezifikationen der beiden Standards geprüft und aktualisiert.

Darüber hinaus wurde auf das aktuelle XÖV-Profil und KoSIT-Zubehör sowie den neuen XGenerator umgestellt. Folgende Versionen bzw. Fassungen werden genutzt:

- OSCI–XMeld 2.4.2
- XInneres-Basismodul 7
- XÖV-Profil 1.5.1
- KoSIT-Zubehör 1.14.2
- XGenerator 3.0.0

VI.G.3 Versionshistorie XKirche 1.2.0

Aktualisierung OSCI–XMeld und XInneres-Basismodul

Die im Standard XKirche genutzten Standards wurden aktualisiert (OSCI–XMeld und XInneres-Basismodul). In diesem Rahmen wurden alle Referenzen auf die Spezifikationen der beiden Standards geprüft und aktualisiert. Folgende Versionen werden genutzt:

- OSCI–XMeld 2.4.1

- XInneres-Basismodul 6.1

VI.G.4 Versionshistorie XKirche 1.1

Aktualisierung OSCI–XMeld, XInneres-Basismodul, XÖV-Handbuch, XÖV-Profil, KoSIT-Zubehör und XÖV-Bibliothek

Die im Standard XKirche genutzten Standards wurden aktualisiert (OSCI–XMeld und XInneres-Basismodul). In diesem Rahmen wurden alle Referenzen auf die Spezifikationen der beiden Standards geprüft und aktualisiert.

Die neuen Regelungen des aktuellen, im August 2017 herausgegebenen XÖV-Handbuchs wurden – mit dem Fokus auf Metadaten des Standards und der darin genutzten Codelisten – umgesetzt und in diesem Rahmen auf das aktuelle XÖV-Profil und KoSIT-Zubehör sowie die neueste XÖV-Bibliothek umgestellt. Folgende Versionen bzw. Fassungen werden genutzt:

- OSCI–XMeld 2.4
- XInneres-Basismodul 6
- XÖV-Handbuch 2.1
- XÖV-Profil 1.5.
- KoSIT-Zubehör 1.13.1
- XÖV-Bibliothek vom 01.08.2018

Stichwortverzeichnis

A
Änderung kommunaler oder kirchlicher Daten zu umgepfarrten Personen im Sinne von XKirche, 72
asynchrone Kommunikation, 10
Aufnahme, 9
Austritt, 10

B
Beendigung einer Umpfarrung im Sinne von XKirche, 72
Begründung einer Umpfarrung im Sinne von XKirche, 72
Bestandsdatenlieferung zur Umpfarrung im Sinne von XKirche, 72

C
Codeliste, 37

D
Datenpool, 51

F
Familienangehöriges Nichtmitglied, 51

K
Kirchengemeinde, 9
Kirchenmitgliedschaft in besonderen Fällen, 71
kirchliche Handlung, 9

O
Öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft, 97

P
Pfarrei, 9

S
Schemakonformität, 10
Spezifikationskonformität, 11
Spezifikationskonformität-allgemein, 11
Spezifikationskonformität-XKirche, 11

U
Übertritt, 10
Umpfarrung im Sinne von XKirche, 71

W
Wegzug in das Ausland oder nach unbekannt im Sinne von XKirche, 52
Wegzug in das Inland im Sinne von XKirche, 51
Wegzugskirchengemeinde oder -pfarrei, 51
Wiederaufnahme, 10
Wohnsitzkirchengemeinde, 71
Wunschkirchengemeinde, 71

X
XKirche-Nachricht, 10

Z
Zuzugskirchengemeinde oder -pfarrei, 51